Hiesbadener Cag

"Zagdieitjaus". Shalter-dalle gediffnet von fi libr morgens die 6 Uhr abendo. Politigeellanis: Brantiust a. M. Nr. 7406.

Böchentlich

leguspureiser Worn Verlag bezogen: Wit. 26.50, durch die Angabeitellen bezogen: W.C. II..., durch die Arüger ins Haus gebrocht LE. I..., durch die Angabeitellengen nehmen and der Arüger ins Hallen höherer Gewalt, bertagbeitellen, die Argent und alle Wohnenfallen. In Mellen höherer Gewalt, bertriebesterungen oder Streits haben die Segleber seinen Anspruch auf Gesterung des Flattes der Arstellen und des Startes der Artstung des entsprechenden Antgells.

Tagblatthaus" Rr. 8000-53.

Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer So
Destiscationis: Frankfurt s. St. Rr. 7806. 12 Ausgaben.

Englischen M. 6.— derfiche Angelson M. 6.—, Ginang- und Luftbarfeite-Angelgen M. 6.—, answärtig Angelgen M. 6.— der die einipalitä Angelgen M. 6.— derfiche Ankeinen M. 16.— ausmästige Ankeinen M. 16.— für die einipalitä Angelgen M. 6.— der die einipalitä Angelgen Gerberte Ankeine einipalitä Angelgen Engelgen Angelgen Manahme für deibe Ausgaben; 10 ühr vormittags. — Jür di Nachlaß. — Schulz der Angelgen Angelgen Angelgen und Plähen wird leine Sewähr übernommen

Berliner Abteilung bes Wiesbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blucherftrafe 12, Fernsprecher: Amt Morigplay 15300.

Donnerstag, 29. Juni 1922.

Abend: Ausgabe.

Mr. 297. . 70. Jahrgang

Die Mörder Rathenaus.

Einer der Mörder bereits verhaftet.

Das Signalement der Aftentäter.

W.T.B. Berlin, 28. Juni. Eine amtliche Mitteilung des Polizeiprafidiums bejagt, daß der Mord an Rathe; nan aufgeflärt ik, nennt die Ramen der Mörder und gibt ihr genanes Sianalement. Die Täter sind der Berliner Ernit Werner Techow, der Sachie Kilcher, auch Bosel genannt, und der Mestlendurger Anauer, auch Körner und Kern genannt. Mie drei gehören der Organis lation Can und waren früher kingebörige der Briadde Erbardt. Mehrere der Mittäterschaft übersährte Berlinen wurden bereits seit an au men.

W.T.B. Berlin, 28. Juni. (Amtlich.) Rachdem die Absteilung in des Berliner Bolizeipräficiums bereits am Diendiag den aus Ermerdung des Ministers Katheman benacht ang den aus Ermerdung des Ministers Katheman benacht in vollem Umfang aufzuklären und die Läter ischweitellt datte, ist es ihr iest velungen, die Mordia in vollem Umfang aufzuklären und die Läter ischwiellen. Die Täter und:

1. Iechow, Ernst Werner, 21 Jahre alt, in Berlin

iektsustellen. Die Täter sind:

1. Ichow, Ernst Werner, 21 Jabre alt, in Berlin geboren und sulcht in Berlin wohnbaft. 1.78 Meter arok, denkelbsond, gescheiteltes Haar voller Mund barilos, rundes Kinn, gesunde, frische gebräunte Geschaft. Aleidung Traver-Jadettanzug, lange Beinsteider, weiser Kishut.

2. Filmer auch Bogel genannt, mit Spiknamen Wecheur venannt, brüberer Aufentbaltwort Wohn in Sachsen, aus Chemnik, nicht älter als 25 Jahre. 1.78 Meter arok, bellbsond, hobe Etien, braune Mugen, bartennase, istische Munden, bründes Gesicht, schanke Gestalt sächilche Mundart, Aleidung, bluner zweireibiger Gastognaum, gesbe Halbsunde, gesber Riegenmanntel, weiger Halbsunden, lange Krawatte.

3. Krauer, auch Korster und Kein genaund, siesen falls nicht älter als 25 Jahre. 1.73 die 1.75 Meter arok, bellbsond, doch die Stirn, blane Mugen, Sachselnaie, bartlog, ipites kann, der die Stirn, blane Mugen, Sachselnaie, bartlog, ipites Kinn, breites Gescht, gebräunte gesunde Geschätsfarde, Krütige, breitschultzige Gestalt. Medlenburger Dialest. Riefbung: blauer zweireibiger Sassonnanze, iswarze Stiefel, weiter Eichtragen, seine iswarze Krawatte, Kilabut.

Die drei Genannsen gehören der Organistion C an und

weißer Siehtragen, Neine ichwarze Kramatte, Kilahut.
Die drei Genannten gehören der Organistion C an und waren früher Angehörige der Brigade Erhardt. Der unter 3 genannte Knauer (Körner, Kern) war während des unter 3 genannte Knauer (Körner, Kern) war während des Kopp. Kutiches bei der logenannten Stadswache der dan maligen Kappiden Reichstanzlei tätig. De fig en om men ind die der Täter dieser noch nicht. Sie doben sich aus Berlin entfernt. Da sie nach den polizeilichen Keistellungen zur Zeit der Tat nicht über große Geldmittel verfügten und auch leine Bölie belaßen. ih demit zu rechnen, das die Täter sich im Knland aufhalten. Kilcher ist am Sonnlagadend mit dem D-Zug S.35 Uhr nach Salle abgefahren. Die beiden anderen kaben vermutlich am Dienstag Berlin verlassen und sich nach Kord en beseeden.
Eine Angabl weiterer Berlonen, die der Mittäter.
Eine Angabl weiterer Verlanen, die der Mittäter.
Eine Angabl weiterer Verlanen, die der Mittäter.

Die Berhaftung eines ber Mörber.

W. T.-B. Berlin, 29. Juni. Giner ber Diarber bes Augenminifters Dr. Rathenau, ber 21jahrige Ernft Berner Temow, ift heute vermittag in ber Rahe von Frantfurt a. Ober verhaftet morben. Er ift berjenige, ber bas Muto gefteuert hat. Die Melbung, daß auch bie anderen beiben Morber bereits ergriffen morben finb, bestätigt fic nicht.

Reue Enthullungen bevorftebend

Ein Rathenau-Blat in Gera.

Br. Gera, 29. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Auf Antrag der losialistischen Vertreter im Stadtrat belichlok dieser zegen die Stimmen der Bürgerlichen, den diederigen Sindenburg-Rate in Rathemen Was umantaufen.

Beitere Beileidsbefundungen.

W. T.B. Berlin. 29. Juni. Der italienilde Ministerpräsident & acta richtete an den Reichafanaler folgendes Telegramm: Geitern bade ih mit tiefem Mingefühl des Abstedit. Die Redner der verichted men Batteien des Haufen der Deputiertenfammer gebacht. Die Redner der verichted men Batteien des Hauses daden mit bewegten Worten die aroben Eigenschaften des Berstorbenen dervorgeboden. Die Deputiertenfammer der mich durch einstimmigen Relchus deauttragt. Ihnen das tiefigesühlte Beileid auszusorechen. Ich erfülse diesen Auftrag, indem ich meine war men Seilt hle der Som pat hie ernzuere. Der de lail in Gekandte überreichte der Reichzeregierung namens der delgiichen Regierung ein Berlin inndien Seileidsstelsesamme Unter den weiter eingraangenen und der luzem durail de Geläckisträger in Berlin inndien Seileidstelsesamme Unter den weiter eingraangenen Teilegramme aus dem Keiche befinden sich zahlreiche Telegramme aus dem Keiche befinden haben auch die Reichswehrverdande ihr Beileid ausgesprochen.

W. T.B. Berlin, 29. Inni. In der Reichstandlei int balgendes Telegramm des russischen Kreundes und die köreckliche Abeiebens meines derschlichen Kreundes und die köreckliche Abeiebens meines derschlichen Kreundes und die köreckliche Abeiebens meines derschlichen Kreundes und der und anzen Familie Kalbenaus meinen fiesen Schmers auszularechen Mit unieren deutschen Kreunden schwerz auszularechen Mit unieren deutschen Kreunden schwerz auszularechen Schwerz auszularen Schwerz auszularen Gewahlen den kennten noch nüber.

3mifcenfälle in Samburg.

W.T.B. Samburg. 29. Juni. In Elmsborn fam es mach Beendigung der vorneutrigen Demonstration anlässich der Ermordung Kathenaus, an der etwa 3000 Berionen teilenabmen, au mehreren Iwischen fällen dei denen iumae Lenke, die deutsche des Berbalten einer Angale Schiller ders anggesordert lein wollten, in das Loseum dangen, die Gemalle und die Bilder der Deerführer von den Wänden berunterrissen und aus den Kenstern narken. Abserdem wurden wei komparsweißerote habnen beransgeholt und serristen. Teilnebmer an dem Demonitrationsaus drangen in das Bridattontor des Berlegers der "Hamtunger Nachrichten" ein und verlangten die Hervanschlichen" ein und verlangten die Hervanschlichen" ein und verlangten die Hervanschlichen der der die Straße gewerfen wurden. Außerdem wurde des Bertonal einiger Nachrichten despungen, die Geschäfte au ichließen.

W.T.B. Darmitadt. 28. Juni. Der bei den gestrigen Aussichreiturgen ichwer verlette Abgeordnete Dr. Dingelde der de befindet sich auf dem Rege der Bellerung: Dr. Dingelden ben befindet sich auf dem Rege der Bellerung: Dr. Dingelden fom iedoch total demoliert und ausgenländert. Die Kaladien Anseigers die ein Sild auserordentsicher Bermültung, Beim Läglichen Anseiger find auch die Ralchinen kart beichsbirt worden. — Rach Mitteilung der Polizeibedorde kan det den gestrigen Unruben nur eine Berlon um Sede den den Kundaebungen anlählich der Ermoedung Kathenaus fam es dier au Ausschreitung der Polizeibedorde kan der den Kundaebungen anlählich der Ermoedung Kathenaus fam es dier au Ausschreitungen Schreitungen Kundaebungen anlählich der Ermoedung Kathenaus fam es dier au Ausschreitungen der Schreifichen Politikon ein und luchte den Verleger und den verantwortlichen Schriftzeiter Mitte den sie kalbiestich aussindia machte. Als Mitte einen Edrechfaut aband, fiel die Menge über ihn der, wodein Mitte eine Kaviverlebung davontrug. Mitte wurde dam auf einem Magen durch die Straßen gesabren, dies er im Amtsgericht Aufnahme fand.

Gine Rundgebung bes beutich-demofratifchen Bartet. parkanbes.

Br. Berlin, 29. Juni. (Gig. Drahtbericht.) Der Borftand ber Deutschen bemofratischen Bartei bat am 26. Juni im Bufammenhang mit ber Ermorbung Rathenaus eine Runbgebung beichloffen, in ber es heißt: Das beutiche Burgertum muß fein untlares und ichmächliches Schwanten zwifden der Bietat ber Bergangenheit und ber Ertenninis gegenmärtiger Rotmenbigleiten aufgeben und ein tatfraftiger, unerschütterlicher Trager bes neuen Staates werden. Die Kundgebung fordert eine Reihe von Magnahmen, so wird verlangt, daß die Borbildung der Jugend auf allen Stufen der Schulen und hochschulen im Geiste höchster Achtung vor der Republif und der Verfassungstreue erfolgt. Das Perpublishen im Allen Reserver fonalreferat in allen Refforts folle ausnahmslos in jonalreserat in allen Restorts solle ausnahmslos in die Hände sackundiger und aufrichtiger Republikaner gelegt werden. Das Beamtendisplinarrecht solle so geordnet werden, daß offene und geheime Gegener der Republik schnellstens darüber belehrt würden, daß man nicht Diener eines Staates sein könne und ihn gleichzeitig unterwühlen dürfe. Die in der Berordnung des Reichsprässdenten gekennzeichneten strafbaren Versehlungen sollen als hoch verväterische Unternehmungen betrachtet werden.

Vor einer Reichstagsauflösung?

Schon mabrend ber letten Tage war, wenn auch die Frage der Getreibeumlage etwas in den Hintergrund getreten war, von einer Lösung dieses Problems feine Rede und baber auch die baburch entstandene Krise seineswegs abgeebbt. Es haben nunmehr gestern erneut verschiedene Besprechungen beim Reichstanzler stattgesunden, um endlich in der Frage der Getreideumlage zu einer Einigung zu kommen. Leider haben alle diese Bersuche einen gegenteiligen Erfolg gehadt. In der Krise ist eine weitere Berschaftung eingetreten. Es handelt sich bei den jehigen Verhaude eingetreten. Es handelt sich bei den jetzigen Verhand-lungen um den Getreide preis. Bäuerliche Ab-geordnetenfreise sorbern einen Preis von 8000 M., während die Sozialdemokraten offiziell erklärten, über ben Preis von 6960 M. unter feinen Umftanben hinauszugeben, wobei ihre Redner, ber Reichstagsabgeordnete Muller-Franten, erflarte, bag feine Barabgeordnete Müller-Franken, erflärte, daß seine Partie es bei dieser Frage auf eine Ausschung des Reichstags ankommen ließe. Ebenso hat die Sozialbemoskratie auch keinen Zweisel darüber gelassen, daß ihr zurzeit das Gesetz über den Schutz der Respublik über alles geht und auch hier für sie die nicht vollkändige Durchführung dieser Maßnahmen einen Grund bilde, die Auflösung des Reichstags zu verlangen. Damit ist die Regierung vor Fragen zestellt, die sie zwar entscheiden kann, in deren Gang sie aber kaum noch einzugreisen in der Lage ist. Fragen gestellt, die sie zwar entscheiden kann, in deren Gang sie aber kaum noch einzugreisen in der Lage ist. Allgemein wird im Reichstag bei allen Parteien die jetige Lage als underechen dar und schwierisger denn se bezeichnet. Das ist nicht das Urteil einer Partei, sondern durchgängig bei allen Polistiern, welcher Partei sie auch angehören mögen. Mit der entstandenen Situation beschäftigte sich die lozialdemokratische Reichstagskraftion gestern in einer Sitzung, die die in die Racht hineindauerte. Die Meinung überwog, daß eine Berständigung nicht mehrzuerzielen sei und daß die Reichstagsauflösung das eine Berständigung nicht mehrzuerzielen sei und daß die Reichstagsauflösung damit unvermeidlich geworden sei. morben fei,

Beiprechungen ber Ronlitionsparteien,

Br. Berlin, 28. Juni. (Gig. Drahtbericht.) Am Mittwochnachmittag fand eine Besprechung mit ben Parteifibrern ber Roalitionsparteien statt. Bon seiten Parteisührern der Koalitionsparteien statt. Bon seiten der Regierung nahmen an dieser Besprechung teil: Reichstanzler Dr. Wirth, Bizekanzler Bauer, Reichsminister des Innern Dr. Köster, Justizeminister Dr. Kabbruch und Reichsernährungsminister Dr. Fehr. Den Gegenstand der Besprechung dischete die allgemeine politische Lage, besonders der Gesekentwurf zum Schuke der Republik sowie das Gesek über die Getreideumlage. Für Donnerstag, 12 Uhr, ist eine interstationelle Situng anderaumt worden. Die Mehrheitssozialsdemotraten werden sich beute abend in einer Fraktionsstung mit der Getreideumlage besassen und den Brotpreis ersolgen. Wie wir ersahren, wird sich die Zentrumspartei und die demotratische Kartei mit der Deutschen Bostspartei in Verdindung seizen, um, wenn möglich, für das Umlageversahren eine Verständigung herbeizussühren. bigung herbeiguführen.

Der Gejegentwurf jum Schute ber Republit.

Br. Berlin, 29. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der Geseigentwurf zum Schutze ber Republit hat gestern nach brei Sitzungen bas Reichstabinett passiert. Er wird jest ben Ministerpräsibenten ber einzelnen Länder zur Kenntnis gebracht und barauf an ben Reichstag weitergeleitet werden. Der Reichstanzler hat die Führer ber Koalitions parteien gestern mit ben Grundzilgen bes Gefegentwurfs vertraut gemacht, ebenfo mit bem Ent-murf bes Geleges über bie Bflichten ber Reichsbeamten gegenüber ber bemofratischen Republif, ber gleichzeitig den gesetzgebenden Körperschaften por-gelegt werden soll. Der Gesetzentwurf jum Schutze gelegt werden soll. Der Gesetzentwurf zum Schutze ber Republik baut fich im allgemeinen auf der Ber-

der Republik dant sich im allgemeinen auf der Betordnung des Reichspräsidenten auf und enthält weit
schäffere Bestimmungen als die ursprüngliche Fassung.
Die "Bossische Zeitung" glaubt, daß man auch wegen
des Gesehes zum Schuhe der Republik mit einer Reichstagsauflösung werde rechnen müssen, da es fraglich sei, ob sich eine Zweidritzelmehrheit für das Geseh sinden werde.

Die Forberungen ber brei fogialtftifchen Parteien,

W.T.B Berlin, 28. Juni. In einer Sonderausgabe neröffentlicht der Berwärts" die Bordernungen, welche
die drei logialistischen Barteien gemeinlam mit dem Borkand des Allgemeinen Deutschen Gewerklaatisdundes und
dem Afabund an die Reichsregierung und den Reichstag ge-

ricktet baben. Danach soll das Geset aum Schuse der Republis u. a. enthalten: Sospriges Berbot und krenze Bektrasung ieder monarchiftlichen ober antirepublikanischen Agitation in Bort, Bild und Schrift, Berbot und sosortige Auslölung aller monarchiftlichen ober antirepublikanischen Agitation in Bort, Bild und Schrift, Berbot und sosortige Auslölung aller monarchiftlichen Fahnen und Berbindungen, Terbot der monarchiftlichen Embleme in den össentige Beseitigung aller monarchiftlichen Embleme in den össentigen geseitigung aller monarchiftlichen. Gehratung iedes Angrisses in Tat, Wort oder Schrift auf republikanischen Gahnen, krenze Kerichristen auf Schrift auf republikanischen Fahnen und Behörden, einschlichen der Gerichte und Reichs wehr, von allen monarchiftlichen oder antirepublikanischen Gementen. Berhot des Uniformiragens außerschaft des Weiches. Berhot des Uniformiragens außerschaft des Dienstes, Berhot des Uniformiragens für ehemalige Offisiere, Unterlagung eines außerordentlichen Gerichtsdocks in Berlin und Schaffung einer Areichserekutive, insdelondere einer Reichstriminalpolizei. Die Geltungsdauer des Geseines kall zunächt auf mindestens zwei Jahre festgelent werden. Ferner wird sesodert: Sosortige Amnestie auf für dle wegen politischer Keraeden Berurteilten, Amnestie auf für die anlählich des Eilendahnerstreites zur Berantwortung Gesogenen: ferner sordert die Erslätung von den Gewertsichaften und Arbeitervarteien des Auslandes eine sarte Einwirfung auf ihre Regierungen in der Ricktung, das die Entente von ihrer Gewaltvolitit gegen das deutsche Bolf, die dem Rationalisten und Monarchisten immer neuen Agitationsstatis lieserte, endlich absalie.

Der Garantieausschuft.

W. T.B. Baris, 28. Juni. Die Abendblätter geben bestannt, das der Garan tie aus ichus leine Arbeiten in Berlin ivrtiest. Die alliierten Delegierten übtea ihre Kortrolkrechte über die Einnahmen und Ausgaben des Staates aus und veranlakten Erlärungen der Bertrette des deutlichen Iislus, wenn gewillt Ausgaben übertrieden oder überflülfig lichienen, oder wenn Jammeligseit ir der Erbedung von Steuern erkenndar werde. Sie nähmen die Erläuterungen entpagen, ohne für den Augenblid Bemerkungen sumachen. Wenn die Arbeit in Koder 10 Tagen hätestens des anderen. Wenn die deutlichen Borichläge nicht befriedigten, würden Gegenvorschläge zur Sanierung der hauf ihr en Ainanzen, zur der ables un a der Anflusionen son wurden. Auf der alles un a der Anflusion und wer Stabililerung der Anierung der kapitalitucht, die äußerst ichwierig erzielt werden könne. Desbald wäre es vielleicht vorzussiehen, auf Mittel zu sinnen, um das Kapital daburch wieder nach Deutschland aurückguführen dah eine internationale Anleibe Ausgelast werde. In diesem Tage der Kapitalitucht zu aleicher Beit mit der Krage der Kapitaliflucht zu aleicher Zeit mit der Krage der Kapitaliflucht zu aleicher Zeit merden den der Krage der Kapitaliflucht zu aleicher Zeit merden der Krage der Kapitaliflucht zu aleicher Zeit mit der Krage der Kapitaliflucht zu aleicher Beit mit der Krage der Cabiliserung der Mart gerrgelt werden fönnen.

Der neue Rriegsbeschuldigten - Prozeg.

W. T. B. Leipzig, 28. Juni. Bor dem Reichsgericht begann heute ein neuer Kriegsbeschuldigtenprozeß gegen den Spezialarzt für Frauenfrankheiten, Osfar Michelsen Bezialarzt für Frauenfrankheiten, Osfar Michelsen Bezialarzt für Graupfichten, der von der französischen Regierung beschuldigt wird, hauptsächlich in den Jahren 1917 und 1918 in den Lazaret wie bon. Effrn und Ihrelau frante Kriegsgesangene mighan-belt ober die Mighandlungen gebuldet au haben, und ferner in mehreren Källen ben Iod ber Kriegsgesanscener in mehreren Källen den Tod der Kriegsgesans genen durch sahrlässige Behandlung verschuldet zu haben. Außerdem ist er der Unterschlagung zuungunsten der französischen Bevölkerung beschuldigt. Es sind 34 deutsche und 14 französische Zeugen geladen. Lettere sind nicht erschienen. Auch die französische Kommission ist nicht anwesend. Ebenso fehlen die französischen Presseverterer. — Der Angeklagte, der dei Beginn des Krieges sich freiwillig als Arzt zur Bersugung siellte, weist darauf din, daß ihm von angesehenen französischen Zivlepersonen sir die ausgezeichnete Behandlung der Dank ausgesprochen wurde. Er schildert die Unzulänglicheit der Einrichtungen in den nordsranzösischen Lazaretten, die schwierigen sanis ben nordfrangöfischen Lazaretten, die schwierigen sani-tären Verhältnisse. So gelang es ihm durch seine strengen sanitären Magnahmen, deren Notwendigseit von ber frangofischen Zivilbevolterung nicht immer eingesehen murbe, beispielsmeise in Dignele-Gros ben Inphus, ber soviele Opfer forberte, so gut wie au befeitigen,

Das Arbeitszeitgefet im Bergban vor dem Reichstag.

einer Warme von über 28 Grad Cellius ist in den Tarisverträgen eine Verlurzung der Arbeitszeit zu vereindaren.

Aba. Stöder (Kom.) befürwortete Abanderungsapträge, wonach die Salinen in das Gelet eindegriffen werden lollen. Ferner soll als rogelmätige tögliche Arbeitszeit die Sieben. Stunden als ih is feitgelett werden. In Betriedspunkten mit einer Marme über 25—30 Grad Cellius soll die Schickzeit b Stunden, für noch wärmere Betriedspunkte Setunden betrager und dei einer Wärme über 34 Grad Cellius fall de Schickzeit b Taunen nachte sich aber gegen die sommunikischen Anträge, die zu einer Produktionsminderung süben misken und die Durchilbrung des Gesehes verzögerten.

Der Gelekentwurf wurde darauf unter Ablehnung der femmunikischen Abänderungsanträge in Zund 3. Lelung angenommen. Annahme fand auch eine Ausschüssentichließung, die Stedeungen über die Arbeitszeit der Angestellten im Verndau und eine gesehliche Regelung der Arbeitszeit für diese Angestellte fordert.

Das daus wande sich darauf der zweiten Beratung des Arbeits nach wei zu geste kes zu. Der Gesentwurf enthält bekanntlich den Iwang auf Errichtung öffentlicher Arbeitsnachweise. Der Ausschuß hatte die Regierungsvorlage in mehreren Bunkten gesindert. Die Kegterung wollte die private gewerdsmäßige Etellenvermittelung vom 1. Januar 1931 ab der dach der Ausschüß ab die Bestimmung dahin gemildert, das nach Instalitreten des Gesehes seine private gewerdsmäßigen Etellenvermittelungen neu konsessioniert und die vorhardenen der Aussicht der Arbeitsnachweisämter unterstiellt werden.

Reichsarbeitsminister Dr Brauns führte aus daß der

delt werden.

Reichsarbeitsminister Dr Brauns führte aus daß der in der Offentlichfeit erhodene Borwurf, daß die Borlage einen neuen aroßen Ivonarat mit einem neuen Beamtenbeer schäffe, röllig unbegründet lei Tatischlich lei die hier vorgesehen: Organisation schon seit langem vorhanden und solle ient ledigslich auf gesetzliche Grundloge gestellt werden. Die beute der beierden 1140 öffentlichen Arbeitsnachweise würden durch die Borlage iher vermindert als vermehrt werden. In Letten großer Arbeitslosigkeit könnten die Arbeitsnachweise ihra Bilicht nicht erfüllen wenn nicht werd. Der Minister empfahl eine Moldenslicht jestgesent werde. Der Minister empfahle ringend die Annahme der Borlage, die ewar nicht alle Müniste erfüllen könne, aber doch einen welentlichen Kortsschrift bedeute.

Maniche erfullen tonne, aber doch einen weientlichen sotisichtit bedeute.
Abg. Railer (Sos) luchte die Behauptung zu widerstegen das durch das Gefes tie Arbeitsnachweise zum mechanischen Instrument der freien Gewersichaften werden.
Aba. Eller (It.) erhliche in dem Geses den Unterdaufür die Arbeitslosenversicherung und trift im Gegenlas zur Mehrbeitslosialdemoltavic für die Ausschusbeschlüsse ein.

Aba, Auf bäuser (Unabb.) wandte sich scharf aegen die Ausschusbelchüsse. Die Stellungnahme der dürgerlichen Barteien au diesem Geles sei rein politisch. Es set sein Arbeitreberichusgeses, sondern ein Arbeitzeberichusgeses. Die übergroße Wehrbeit der Arbeitzehmer sei nus einmas in den treien Gewerkschaften organisiert und daher dürse man deren Einsus nicht fünklich zurückränges. Aba. Rieseberg (Dickn), Abg. Dr. Rost (D. B.). Abg. Fid (Dem.) und Abg. Shirmer (Bapr Bp.) stimmten dem Geles zu.

Das daus verlagte dann fich auf Freitag i Uhr. Auf der Tagesordnung steht das Umlagegeses und der Ravallovertrag.

Gine Unfrage im Reichstag über die Borfalle in Darmftabt.

Br. Berlin, 29. Juni (Eig. Drabtbericht.) Die Reichstagsfraftion ber Deutschen Bollspartel bat beim Reichstangler in ber Angelegenheit ber ätlichen Angriffe auf die bellischen Abgeordneten Dingelden und Diann einen offiziellen Schritt unternommen und angefragt, was der Derr Reichstanzler in dieser Augelegenheit zu unternehmen gebenkt, um Abgeordnete gegen verartige Mikkandlungen zu ichliken

Neue Rampfe in Irland.

W.T.B. London. 28. Juni. (Reuter.) In Dublin wird bestis gesämpte. Die Freikaattruppen machten auf das hauptauartier der Ausständischen, die "Kour Courts", mit Mörlern und Schnellseuergeschüben einen Angriss. Die Auslichen erwiderten das Keuer. Es soll viele Tote und Berwundete gegeben haben. Das Resultat des Kamptes ist noch undesannt. Die Regierung des Freistaates führte die Nachrichtengensur ein.

nod unbekannt. Die Regierung des Freistaates führte die Rachrichtensensur im.

W. T.-B. Inklin, 29. Juni. Bon 6,30 Uhr gestern abend wird gemeldet: Das Malchinengewehrseuer dauert an. Die provisorische Regierung dat eine strenge Jeniur für telegrandhische Mitteilungen verdängt.

W. B. Bondon, 29. Juni. Die Blätter besassen sampt. Einer um 2,30 Uhr eingetrossenen Reutermesdung zusosse gebt der Kamps weiter. Bisder sind keine Anzeichen sur eine Engert der einen Massenstillkand vordanden. — Ein Telegramm der Dauls Mass. von 12,30 Uhr deigat, die irischen Iranglären hätten nach ihrer Bertreibung aus der Orange dall neue Stellungen in verschiedenen anzeinenden Straßen eingenommen. Die Four Courts, das Dauptauartier der Irresussätzen, sei von den Truppen des Irischen Freistaates vollständig umringt worden. — Meitere Dubliner Meldungen desigen. Dah sich die Schießereien allmählich auf einen größeren Teil der Stadt ausgedehnt haben. Dais Rews zusolne sind der Stadt ausgedehnt haben. Dais Rews zusolne sind der Frour Courts nut unerwartete Schwierigseiten gestoßen. Die Artische Schießereien basen. Dais Mends geendet. Das Gewehrfeuer dauert iedem noch an. Wachtscheinlich werde die Besogerung in einigen Stunden mit vermehrter Bestigseit sortpoelent und zu einem erfolgteichen Ende gestracht werden. Die redessischen Republikaner außerhalb der Rour Courts härten ein Dukend Gebande im Nüden der angreisenden Steitsfräte beseht. Ihnen mille loäter entgegen getreten werden. Man erwarte schwere Kömpse. — In einem Leitartisch ünd Leine Regierung sich iest endaltitz daran gemacht daben. der Anzeite ein Ende zu bereiten, die Irlands Leid und Seele verstöre.

W. T. B. London, 28. Juni. Im Unterdaus gab Ch am her 1a in gestern eine Ertslätung ab über die Ertschen die Ertschen der Sieder die Ertschen der Sieder die Ertschen der Sieder die Ertschen.

Irlands Leib und Geele verstöre.

W.T.B. London, 28. Juni. Im Unterdaus gab Cham ber la in gestern eine Erklärung ab über die Ereignisse in Dublin, die besagt Bei Tagesandrubdaden die Truppen der provisorischen Regierung die Bande von Aussändischen, die den Justimalast besetzt date, angegriffen Dieser Beschluß der provisorischen Regierung ist in teiner Weise durch die Debatten im Unterdaus oder durch die von ter britischen Regierung abgegebene Erstärung veranladt worden, sondern durch die aagressien und anarchistischen Mahnahmen von Korn-Gonnow, die in der Gesangen natme eines soöberen Offiziers der ielsten Regierung givilten. Außer den in der Brese veröffentlichten Datitellungen liegen seine weiteren Mitteilungen über den Kanvs vor Die provisorische Regierung trägt allein die Berantwortung für die Operationen.

Beendigung bes Bertehroftreits in Wien.

W. T.B. Wien, 27 Juni. Der Eilenbahn- und Bostverschr ist beute früh in vollem Umfang wieder aufaenommen worden Die elektrischen Straßenbahnen verkebrien beute vormittag nicht.

W. T.B. Wien, 28. Juni Der Eilenbahnerstreif ist mit
tem heutigen lage abgebrochen worden. Entgegen allen,
auch den in Berlin verbreiteten Rachrichten über Unruben
in Wien und eine kritische Lage für die Regierung ist sestzusieller, daß in Wien vollige Ause berricht und nicht der minbeste Grund zu Beiorgnissen vorliggt.

Mus Kunft und Ceben.

= Staatstheater. Die Vorstellung der Oper "Die Jüden" von & Halevo hatte am Mittwoch das Große daus die auf den lekten Plats gefüllt. Die üppige Ausbiatung, die das Wert verlangt und an unierem Theater imdet — sie stammt noch aus der Zeit, da der Intendant mit Stolz lagen dürste: "Der Staat, das din "h"—Lounie übre eigene Wirtung nicht versehlen; die am Hofe Kanier Siegesmunds ausgeführten BalletteVoolutionen—
Lusie Dieudrick lied ihnen beionders iemperamentvollen Schwung — errerten allerhöhlten Maklandellen kanier Siegesmunds ausgeführten Ballett-Evolutionen—
tuste Niaudrick lied ihren beionders temperamentvollen
Schwung — erregten allerhöchites Moblgefallen; umd die
dauwlache; all den präckigen belorativen Effetten vermochte die mulitaliche Wiedergade lehr mobl die Wage zu
kalten. Fräulein Brid füllte die Partie der "Reche" mit
der itmunladen Wärme und Shönbeit, die immer lompatdich berücht. Die verchiedenen Empfindungen von
überwallendem Liedersdraus, larrenn Glausbenseiter oder
milder Rache fanden daralterütische Ausprägung: dazu
iehlte es der Etimme auch nicht am intensiven Elaus; kön
das Irto im Beitungtich des 1. Kinnale erklang überraschend
lauchläftig, und in der Romanne. Er lehrt sunden, wie
in dem nachfolgenden Duett und Tergett gewann der Ausschund alle erwinischte dramatische Beledung. Fräulein Irene
Eden, die in leuter Zeit fier ichen miederholt dankenswert in Rolozaturpartien ausgeholfen hatte, gastierte als
"Brinzestin Eudota", über mädenwärtsammurigen Erkalimung entipricht die Weichbeit und Rlarbeit übres belähimmernden Dochiopunus der in den folozierten Teiten der
Rolle letnen Schliff und Geschneidigteit verriet. Derr
Rolle letnen Schliff und Geschneidigteit verriet. Derr
Relle z (aus Blanzs) aab aushissweise den "Brinz Leanold": wenn dieser unsplissinge Openperius nicht eiten
den benkbar germalten Eindruch binterläht – nämlich gar
feinen —, lo gelang es Derrn Reller, durch leine männliche,
dumdeltundrierie Tenonfrimme, ireistigere Deslamation und
ermizgemellene Datsiellung vermehrten Anteit sit die Gigar
zu weden. Derr Sinel des Kolle beanipruckte an diesem Kond das
höchte Instresse sandelte es sich dach um eine Abschiedensche.
derr Kipnis geht an das "Deutsche Openhaus" nach Krilin, und wur — baden das "Deutsche Dernhaus" nach Krilin, und wur — baden das "Deutschen Ras wir en ihm
verlieren, demris geht an das "Deutschen Weichen Heich
in Berlin zewis noch fürfern; im überigen wie ebel seitensche inn der einstrem der Ton bieses von der Kalur is dangebeitschen Organs! Ausellend und iede Abersvannung der Stimme — der schauerlicherhabene Krichenfluch: und is überall Reichtum und Hülle und zu-gleich Was und Irel! Aus den erdiolen Dervorrusen, den arganitätien Lorbeerkrönsen und unftillbaren Beifallsfür-men iprach es gans offendar: Lebewohl, sei bedanft, und auf Wiederseben —! O. D.

men iprach es gans ofiendar: Lebemobl. sei dedanst, und auf Wederschen —!

— Rurhaus. Das Fest onzert zu Ehren des 3. Rheinlichen Beamtentaars" hatte am Diensing den großen Gal mit einer überaus sahlreichen und beisallestreubigen Zubörerschet zu einer überaus sahlreichen und beisallestreubigen Zubörerschet zu einer überaus sahlreichen und beisallestreubigen Zubörerschet gemont Ouversüre und Liste Kührung sand in Beethavens "Egmont Ouversüre und Liste Kührung sand in Beethavens "Egmont Ouversüre und Liste Ser Kollides" willsommenchelesonheit, seine musikalit ehrer Audolf Berg man n versächen. Der Konserimeister Derr Audolf Berg man n versächen. Der Konserimeister Derr Audolf Berg man n nivellte das Biolinkonsert von Mendelsichn und bewährte sein kartes die er mit aller klanalischen Frische und Elastische Eingehen auf die Keinheiten und Keize des liebenswerten Wertes, die er mit aller klanalischen Frische und Elastischeite Link bervorbab. Sein Erfolg war ungeteilt. Gern begrüßt murde tuch Fräulein Liste das ungeteilt. Gern begrüßt murde tuch Fräulein Liste das vom Staatstheater), welche is Liedern von Keethoven und Schubert ihr blühendes, traatädiges Altaraan und eine hochastiegert Ausdruckstraft im Fortag bewundern ließ, namentlich Schuberts Allmadet im Toxiesteedeeleitung blieb von nachkaltiger Witzluma. — Am Mittwoch solzte dann ein Alcharb nacht siehen des Auswertschen ein Schuberts Alben der Auswertsche Leganten Erideinung wiedert und Leiner keits ausgelicht eleganten Erideinung des Kammeriangers Heters ausgelicht eleganten Erideinung des hehrt, das er aush bespilche TenoroOraan des dern Deniel neuerdings durch kernigen Gebalt sometten der Alla der Kradt und Ausdauer, das er aush diesmal bestens bei Stimme und Gebelaune war. Bon einigen Univerlieiten im Ioniuhaliag abgeleben, erfreute das behöliche TenoroOraan des dern Deniel neuerdings durch keinflich Bertrags-Absüßter war de siedern den Erideinung aus "Lobengerin". Leiber war de in der En flatzinden: da gegen den Erischen des Kurt über gesten Gebalt der Ei

Der Schurt die batte wiederholt dafür zu danken. —n.

* Die Beisehung des Grafen Georg v. Hülfenschäfteler vollsog sich, einem Wontag auf dem Involledenfriedhof in danken gemäß, am Montag auf dem Involledenfriedhof in den einfackten Formen. Die Kapelle des Involdenbankes war aber überfüllt von Rännern und Frauen, die dem Toten noch einmal ihre Berebrung bezeugen wollten, und der Dank, der ihm dargebracht murde, äußerte sich auch in

einer unüberiehbaren külle von Kränzen. Bertreter der Generalintendanz, vieler auswärtiger Thenler, darunter die chemaligen Kollegen Graf Seehach und v. Muken beide t. Perliner Bühnenleiter, derren des Deutschen Bühnenverins und der Bühnengenossenkaft, sahlreiche leitige und frühere Mitglieder der Smatsibeater. Bühnen autoren und verkönliche Freunde waren erächienen. Der Domakor keine, und der Dofprediger Dr. Fiet lorach. Als Bertreter des früheren Kaifers wedde Vrinz August Mischen der Trauerfeiser dei. Er führte dann die Schwägerin des Berkionbenen, die Wuwe Dietrich von dillens, als der Sara auf Griff gedracht wurde. Im Auftrag und im Ramen der Skadt Wiechaben, deren Chrendisierer Graf dillen wer, leute Kricksminster a. D. Dr. Scholz. Mitglied des Reichstags, einen Kranz an der Kadelie, in den Farden hlansorange, irna die Inkörtitt. Die danforze Stadt Wiesdaden, deem Errendlinger. Da Herr die danforze Stadt Wiesdaden, dem Errendlinger. Da Gerr v. Hillen hab lediamentarisch ische Errendlinger. Da Gerr v. die und Grab lediafie der Pfarter der eine kurze Gedächnistende Schaufvielbaus werden Max v. Schillings und Dr. Artun Schaufvielbaus werden Max v. Schillings und Dr. Artun Woolff lprechen.

Die internationale Theaterauskellung in London Im Wistoria, und Albert-Museum in London wurde die internationale Theaterauskellung eröffnet. Sie ist im alligenenienen eine Michendolung der zu Anfung dieses Inducen Musterdom gescisten Schau. Ihre desondere Bedeutung für Deutschland liegt darim, daß die die erste Borfübrung der führen der Kunst in England nach dem Arieg deinigt. Die deutschland liegt kunst in England nach dem Arieg deinigt. Die deutschland wurde Meisellung wurde durch die Merdetätigfeit von Profeser Leter his de L der sich sich sich in Anstierdam detriliet datte, wesentsich der Werfelt im Dotel Cecht unter dem Vorsie des Lots his dien in Anstierdam der Vollagen in Gegenwart des Staatsministers Tilden Vondom de Vanken in Gegenwart des Staatsministers Tilder und des holländischen Gesanden des Vollagen in Anstieller der Generaldie der Generaldiere der Aussteller vor anderen den Bertreter der deutschen Settion und dod unter allgemeinem Applaus seine Teilnahme an der Ausstellung bervor

* Hauste in Regerkunkt. Eine Ausstellung der Konao-tunft, die auf der desiädrigen Kriibiabenmelle in Brillea katthand, soll vorsligticke Gelekäfte gemacht baben. Im Anichlus daran wird im "Cicerone" über den ausgedehnten balgischen Dandel i mit Regerkunktgegenständen berichtet, dossen dauptst Animerpen ist. Die Fachscute siellen allge-mein ein erstaumliches Ansiehen der Breise für Regerkunkt

fonft of find, bo bie um internet ihnen bem S juitis Zahren ben: b mit 96 letten Kampi gebilli lor.cha memmirb. runger lame ! Etabt Pfahl ftanbe pange mabre brei t übera

> größe bedin 30 P Mon

breche

Rr. 297. Donnerstag, 29. Juni 1922.

Bermifchtes. Der Rampl gegen ben Richter Lunch.

Die grausamen Londverbrechen, die ein Schandmal der sonst auf ihre Sittlickeit in stolsen amerikanischen Kultur sind, haben seit kursem wieder bedeutend zugenommen, so daß die zweikanischen Blätter gerade von einer Lond-Evidemie hie zweikanischen Blätter gerade von einer Lond-Evidemie hie zweikanischen Blätter gerade von einer Lond-Evidemie die zweikanischen. Im Monat Mai wurden allein acht Keger in der Güdstaaten dem "Richter Lond" überantwortet", vier von ihnen wurden lebendla verbrannt, während riesige Mengen dem Schaulviel zuschen. Im gangen wurde 1922 die Londstwitts die zwin 1800 gabren sind durchschnittsich iedes Jahr 65 Reger geloncht worden, die niedrigste Isiser war 1813 mit 48. die höchste 1915 mit 96 Lunchverdrechen. Die Scheubslickeiten, die mit den Kamps gegen diese von der Offentlickeit gedulderen, ja sogar gebilligten Morde von zeuem entstammt, und es sit ein Antissendigten Worde von zeuem entstammt, und es sit ein Antissendigte eingedracht worden, das im Kongrek bereits angenemmen ist, aber wahrscheinich im Senat abgelehmt werden wird, weil es angeblid ungelesslich sein soll. Die Schilderungen der letzten Lunchverdrechen zeigen so recht die graudame Wilhdeit diese Verlahrens. So wurden in einer kleinen Stadt verbrannt. Einer von ihnen datte unter der Kolter gegenden das einem Kaben der kaben der kaben das einem 17iährigen weißen Mädchen versangen das; die delben anderen aber beteuerten auch noch während die Klammen, der nicht der verfahren Geber mehren den der siche der sich der seinen ber delten und de Klammen he rösteten, ihre Unschuld. Als die der sand einem Reger, der mit dem einem Baum ethingt. Kurs danach wacht worden war, an einem Baum ethingt. Kurs danach entdes die Bolizei die Spuren eines Reißen, der das Berdenben begangen hatte. Am 18. Mai wurde ein 15iähriger brechen begangen hatte. Am 18. Mai wurde ein 15iähriger

Reger über einem langiamen Keuer geröstet, ein Schausviel. das 2000 Anwelende mit Judelrusen begrüßten. Endlich geländ er, eine Weise getötet und beraubt au haben, aber es sitt lehr wahrlcheinlich das er nicht der Berbrecher war. Er wurde daraufdin über ein startes Keuer gehängt und mehr als 200 Schüsse wurden von den Umstedenden auf den brennenden Körver abgeseuert. Um nählten Tage wurde ein Karbiger, der einen Reisen in Texas erlössen batte, mit einem Seil an einen Kraitwagen selfgebunden und lange mitgelchleist, die er in war dann wurde der Leichnam verderunt. Um nächsten Tage wurde in einer anderen Stadt in Texas eir lunger Neger verdrannt der deichuldigt war, ein weises Mädchen geraubt zu haben. Um 24. Mai erfolgte ein weiterer Londaft in Georgia: der Reger entsam aber aus dem Automobil, in dem er zur Nichtlätte gesahren werden isollte. Um lesben Tage wurde ein Neger, der des Riehbiedsichles verdächtig war, in einer Stadt von Texas zu Tode geprügerlt. Reger werden in den Sidstaaten ingar gelondt, wenn sie einen Weißen der Selekvlöstaaten igaar gelondt, wenn sie einen Weißen beschienwien, wenn sie zu viel Land bestieben, wenn sie sich tragendwie gegen die Macht der Weißen auslehnen. Diese Seuche der Heitslichgeit ist nur möglich, weil die Drisbehörden, denen die Aburteilung der Londore verhangen obliegt, die gewöhnlich allgemein bekannt sind, nicht verfolgen. Das einzige Mittel, gegen die Londer vorzugeben, ware die kloertragung der Khurteilung an das Bundesgericht indem ber rechangnisvolle Einsluß der Eidblaaten nicht mehr der verhangen solle Einsluß der Siddiaaten nicht mehr berrichend ist. Die Ersabrung hat gelest, das in den die Kertreiter dern Krauch bölt. Im Senat find nun aber die Vertreiten berrichen der machtig, nad sie leben alles daran, das Antilvondgelet auf Balle zu drungen, dem gewährt werden liegen einen Lond weit der kennen des Ersachmord nicht verhander der Berrieter genen, die einen Londmord nicht verhindern, bestraft

und der Staat, in dem ein folder Att vorfommt, eine Strafe von 10 000 Dollar gahlen mut. Obne Durchführung biefen Gelebes werben aber immer weiter iedes Jahr 60-70 Reger in den Gubitaaten auf die graufamfte und icheuklichte Weile ums Leben gebracht werden.

Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

28. Juni 1921	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 27 nachm.	n Uhr 17	Mittal
Luft- druck red. auf dem Mescresspiegei Thermometer (Celsius) Dunstepannung (Millimeter) Relat Feuchtigkeit (Prosente) Windrichtung Niederschlagshöhe (Millimeter) Hicksta Temperatur (Celsius):	4.0	748.0 757.8 93.4 12.8 60 SW 4 Niedzigs	747.8 157.9 16.8 12.3 87 N 5 1.1	748.2 755.1 18.5 12.6 77.3 —

Wettervoraussage für Freitag, 30. Juni 1922 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal Wolkig, vorwiegend trocken, etwas kühler, westische Winde,

Die Abend-Musgabe umfafit 8 Seiten.

Bauptidriftletter: &. Betti d.

Werantwortlich für den redaktionellen Teil: F. Günther; für die Angeigen und Reliamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden. Drud u. Berlog der L. Schellen berg'ichen hofbuchbruckerei in Wiesbaden

Sprechitunde ber Schriftleftung 12 bis i Ube

Bertauf von Gasapparaten auf Abzahlung.

Um die Einführung des Gases für Raumbeisung und Großfüchen su unterstützen, baben wir den Ber-tauf von einsachen aber auten Gasbeisösen und aröberen Gasberden unter erleichterten Zahlungs-bedingungen ausgenommen. Zahlungsbedingungen: bedingungen aufgenommen. Jahlungsbedingungen:
30 Prozent des Rechnungsbetrages bei Ablieferung,
der Rest späteltens innerhalb eines Jahres in
Monatsraten sahlbar. Muster und Berkaufsbedingungen find in unserer Beratungsstelle, Markiftr. 18.
einzuseben. — Die Ausstellung der Kasapparate darf
nur durch konsessionierte Privatinstalateure erfolgendie sich bereit erklärt daben, auf Bunsch ebensalls
Jahlungserleichterungen zu gewähren.

Betriebsabteilung ber Habt. BBaffers u. Gasmerte. Gejangverein "Ciederblüte"

Breitag, ben 30. Juni, abends 9 Uhr: Generalprobe

im großen Caale bes "Rath. Gefellenhaufes" Der Borftand. Es labet freundlichft ein



Weißlack - Möbel:

3türige Schränke 2türige Schränke Frisiertoiletten Wickel-Kommoden Wasch-Kommoden.

Betten-Spezial-Haus

Buchdahl

Extra günstige Berkaufstage

Damenftrumpfe, Baumwolle, ichwars . . 25. Ein großer Boften weiße Zierschürzen, gum Aus-juchen 95.-, 125.-, solange Borrat reicht. Farbige Schürzen (Biener Form), Sausschürzen, Brenn Rleiderschurzen noch fehr preiswert. Damen. u. herrenwaiche ju enorm bill. Breifen.

Edillerhemd, edt Banama . 395 .- , 425 .herrenfoden, Baumwolle von 23.50 an Berrenfoden, Seibenflor von 75 .- an

Auferbem habe noch ju fehr billigen Preifen : Sandtudftoffe, fertige Sandtucher und Semdenftoffe.

Chemniger Strumpf- und Tritotagen Baus

Inh .: A. Rojenzweig Bellrigitrage 6. Mellritftraße 6.

Trauringe

8-, 14- u. 18 kar. Gold, durch Enferst gunstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preisen zu haben bei

W. Sauerland

Uhrmacher u. Juweller Schulganse 7. = Stets Ankauf von alten Gold-, Silber- u. Platin-gegenständen zu höchsten Tagespreisen. 590

Deutscher Demotratischer Jugendbund Wiesbaden.

Trauerfeier

Walter Rathenau als Mensch und Politiker

Redner:

Berr cand. med. et phil. Bernhard

Freitag, den 30. Juni 1922, abends 8 Uhr, in der Aula des Lyzeums I, am Schlofplag.

> Sämtliche Einwohner, ohne Unterschied ber Partei, insbesondere bie Jugend, sind herzlich eingeladen.

Schirme

Größte Auswahl. Fabrikpreise.

Bender, Roonstr. 15, P.

Spazierslöcke

Golazimmer Giche. Rüftern, Elfenbein usw. erste Fabritate, noch sebr vorteilbaft im Breis, empfieht

Reparaturen

an Rähmaldinen aller Sufteme. Schreibmald. aller Sviteme werden prompt, sachmannisch ausgeführt. Jafob Sottfried, mechanische Wershatte. Grabenstraße 26.

Gemüse: Pflanzen

alle Sorien, große Bor-

Salengarien und Riedermalbitrage 4.

Drei Kleiderickränfe, äuß. bill., Kinderwagen, Bertifo, Eislcht., gutes Bett für 1500 Mt. absug. Schornborf, Helenenstraße 29, Part.

Am Freliag, den 30. Juni, findet in der "Loge Plato", Friedrichstraße, von 4 Uhr nachm. ab ein

Kodvortrag und Vorführung

bei den ständig steigenden Kohlenpreisen infolge seines geringen
Brennstoffbedarfs und dauernder Betriebsbereit
Schult in jedem Haushalt unenthehelich schaff in jedem Haushalt unentbehrlich

Süd-Kaufhaus

Inh,: Franz Knapp, Wiesbaden, Fernsprecher 5053. Ecke Moritz- und Gerichtsstraße.

Achtung!

Mieter! Breitag, ben 30. b. DL, abends 81/, Uhr, im Lygenm am Bofeplag:

deffentliche Mieter-Versan

"Beide Miete habe ich nach bem Reidsmietengefet zu gabien ?" Tagesorbnung:

Referent: Derr Dr. Maner. itgliebsansweis mitbringen! Rein Mieter barf fehien! Mieterichugverein Biesbaben G. D. NB. Zur Dedung ber Untoften gablen Mitglieber 1 Mt., Richtmitglieber 2 Mt. Eintrittsgelb.

Schreibmaschinen:

Reparatur Berkstätte aller Systeme som Some Sindissen wird ausgeführt Rerbstechterei Dito Behmann. Mauergaführt Rerbstechterei Dito Behmann. Mauergaführt Rerbstechterei Dito Behmann. Mauergaführt Rerbstechterei Dito Behmann.

Rorbwaren

Sportschuhe!

20/22 33/26 27/30 31/35 36/29 40/42 43/48 Ia Rindleder-215 250 295 318 345 Sandalen Ia Flexible-178 198 288 285 358 378 398 Sandalen Ia "Bahnfrei" 95 108 118 118 145 Turnschuhe Ia Gummi-Turnschuhe - 85 95 115 185 155 175

Bleichstraße 11. :: Wellritzstraße 26.

Das jo beliebte, ausgiebige, gefchmadvolle

Brima Speisefett per Pfd. 47 .M ift wieber friich eingetcoffen, Rohr-Zuder, fatt figend Pfd. 15.16

Futterheders Lebensmittel-Haus Michelaberg 21, Ede Schulberg. Telephon 4910.

Zu verkaufen:

Flafchengeftell mit Rlammern für 12 000 Blafchen, auch in fleinen Boften. 1 Apfelmühle, 1 Solgfelter mit eiferner Schraube, Delfaffer, fl. Riften, Pferbefrippe, Raufen.

Bellrigitrage

Telephon 3930.

Lor

Tagu Ort probliticher ber nen reich ben aeit i a m um i

bell

-- Frisch eingetroffen: -

Neue Matjesheringe Lebendfrische Blaufelchen

Schellfische, Cabliau Seelachs, Seehecht Merlans, Schollen Seezungen, Limandes Steinbutt, Heilbutt Geräucherte Fische.

Große Auswahl, billigste Tagespreise

Freitag und Samstag kommt wieder ein großer Posten

(Gefrierfleisch), zum Verkauf.

Z. Kochen 36 Mk., z. Braten 38 Mk.

Conrad Heiter

Rheinstraße 77.

Telephon 542.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Das sind die Backenstücke, welche von den schweren argentinischen Ochsenköpfen dort ausgeschalt, eingefroren und in diesem Zustande versandt werden. Dieselben sind vorzüglich zur Suppe, Gulasch, Frikandellen usw.

Preis ohne Knochen per Pfund 28 Mk

Conrad Heiter

Rheinstraße 77.

Telephon 542.

1. Stock. 51 Rheinstraße 51.

Reichhaltiges bestsortiertes Lager in

Damen- und Herrentuchen.

Ueberzeugen Sie sich selbst, ohne Kaufewang, von der Güte und Preimvürdigkeit meiner Stoffe.

K. Schneider, Rheinstr. 51, 1. St. Ecke Kirchgasse (Alle Artilleriekaserne).

Kein Laden I

1. Etage!

Große Auswahl in soliden blauen, marengo u. farbigen

für Anzüge und Kostüme zu äußerst billigen Preisen!

Michelsberg 16 Sidel Ecke Hochstätt.-Telephon 6487 Sidel Str. 17, L. Etage

3able für lange Weinflaschen, 3/ Liter, 9 Mt. für Gettflaichen 6 Mt.

Rognat., Bordeaux., Burgunder. u. fonftige brauchbare Flafchen, Beintiften, Settforte, Bapier, Enmpen, altes Gifen, Metalle, Gade und dergleichen febr erhöhte Breife.

Ständige Antaufftelle

Frith Ader, Welltigitt. 21. Iel. 3930. Boltichedtonto 19659.

Koufe als Fodhmonn

oine marktschreierische Reklame Platin. Gold-u. Silbersadı., Ketten, Ringe, Bestedte. Schmudtsach., Zahngebisse, Dublee und dergl. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos heh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein Obere Webergasse 56. (Christl. Firma). Tel. 1506.

Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Zur Aufklärung!

Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Mitteilung, daß mir mein seit 5 Jahren innegehabtes Geschäftslokal

Prodes - Blaura, Kleine Burgstrasse 8

auf Veranlassung des Hausbesitzers, des Metzgers Karl Ritsert Durch die wirtschaftliche Lage gezwungen muß ich mein

Geschäft worläufig nach

Michelsberg 28, Mittelbau, 1. Stock

(im ,,Bürgerhof")

Ich bitte meine verehrte Kundschaft mich auch in dem mir aufgezwungenen primitiven Geschäftslokal unterstützen zu wollen.

Modes-Blum.

Mädler-Sehrankkoffer

weilbekannt als bester und elegantester Garderobenkoffer

14 verschiedene Modelle

für Damen und Herren in Rohrplatten und Holz. Alle Arten Mädler-Koffer

Alleinverkauf zu Mädler's Katalogpreisen

Führer's Lederwaren- u. Rofferhaus

Schaufenster Große Burgsfr. 10 Partere u. 1. Etage.

Warenschrant

eichen geschnist, 3×3×0,60 m, breiteil. mit abnehmbarem Untersat, verschließbaren Kolläben und Spiegelglastüren, seift. Spiegelglastwänden, herausnehmbarer Juneneinrichtung, für sebe Branche vertvendbar, lofort zu verlaufen. Preis Mt. 12000.— Anzusehen Miro L. Franke, Wilhelmstraße 28, 1.



Tanklatt

und :Trägerinnen gefucht

Ingolatinans, sontervane regis.

Weinbrand 1/1 St. W. 95 .-

Allerfeinste Qualität

1/1 %L Mt. 115.— 1/2 %L Mt. 65.— Liföre

in reichster Auswahl erftaffig und preiswert

Drog. Mexi

Damenbinde

"Feminis"
mit imbragnierter Wattefüllung mit großer aufnahmefähigteit, ist das
Jdeal einer Damenbinde,
empf. Barf., u. Toilettejeifen-Dandla. Sulzbach,
Bärenlitäge 4.
Gut erbaltene

Romane ebsugeben bei Birnbaum. Karlitraße 10. 1.

Rlappwagen mit Berbed u. ein Opern-glas b. su verf. Karl Betri. Frandenstraße 26. 3. St.

Baliertes Schlafzimmer nit Marmor, Bertifo, Chaifel., Kleiberichrant, Kom. vt. b. Grobatiches, ellmundftraße 58 2 egale Betten

duserit billig absnoeben. Schornborf, Gelenenftr. 20 Chaifelongue

neu, verstellbar, preiswert au versaufen bei Klein. Conlinstrage 3. 1. herrn- n. Damenfahrrad neu, preiswert. Maner, Mellrinstraße 27, Hof.
Br. Fuhrrad
zu vert. Holland, Gedanstraße 5.
Bians oder Flügel
zu faufen gefucht

au taufen gefucht. Litwille.

Acemden - Schlafzimmer-**Eurichtung**

solumi. Breisangabe er-wünscht. Offerten unter S. 483 Tagbl.-Berlag. buche zu taufen:

egale jaubere Betten, einselne Matraben, Rleiberichrente, Sviegelichränte, Waichtom. m. Marm.,

Bertilo, Rubb. Bölett, Gareibtild. Rüchen Ciurictung. Angabe bes Breifes unter 6. 468 Tegbl. Berlag.

hohe Bezahlung

Kaufe flets
Rinderflapswagen
mit und ohne Berbed.
Boltfarte genügt.
Rael Betri.
Frankenstraße 26. 3. St.

Robhaarmatraken u. Rosbaare in fedem Zustand u. Quantum, su hod. Breis zu kauf, sei. Meier, Ablerkrahe 53. 10 000 Fr. 5 3/8 Achere hypothet zu vertausen auf Befit. a. Genfer Gee Dff. u. 5. 499 Tagbi.-Bl

Wertstätte od. Lagerraum

sofort au mieten gesucht. Torfabrt muß vorbanden iein. Gell. Angebote unt. R. 492 an den Tagbi-Bl.
Junge Leute
d. jur See jahr, woll., erh. vorb. Aufil. u. Rat. Anstructei Samburg 26

funftei Hamburg 36, Schl. 112, E. 109. F162

für gemischt. Chor, gegen Bezählung gesucht. Offerten unter L. 498 an den Tagblatt-Verlag. Tägtige

Handstiderin gef. Dotheimer Str. 31. B Derjenige

melder Mittwoch mittag 5.05 Uhr das Rad aus dem Saufe Abelbeidft. 12 entwendet bat und durch die Abelbeidftraße über Klifolasstraße nach der Klienbahnstraße fuhr, ist erkannt. Zurüderstattung binnen 24 Seb., andern-falls Anzeige erfolgt.

Am Montag, geg. 7 Uhr abends, wurde von einem Schneiberlebrling ein

verichnärter Kartou

enth. einen n. bfl. H. Salto-Ana m. grün, Sir. an d. Haus Doth. Sir. 3 gestellt. Der Kart. wurde in e. unbewacht. Augenblid v. einer unberechtigt. Berson an sich genommen. Wer über den Berbl. des Ana. Austunft geben t., wolle Vol-Dirett., Simmer 18. vorlpr. Gute Bel. zusesich, da die Eliern s. den Schaden haftbar sind.

Irael. Cottesdienst

Richelsberg. — Freitas, abbs. 7.30 Uhr. Sabbat, morgens 9 Uhr. nachm. 3 Uhr. abends 9.40 Uhr. Bochentags, morgens 7 Ubr. abends 7.30 Ubr. 7 Ubr. abends 7.30 Ubr.
MII-Ziraelitiiche Rultuss,
Gemeinde. — Synagoge
Briedrichitt. 33 Breilag,
abbs. 7.30 Uhr. Sabbat,
morgens 7 Uhr. Muliaph
u. Bortrag 9.15 Ubr.
nachm. 4 Uhr. abends
9.40 Uhr. — Mochentage, morgens 6.45 Uhr.
abends 7.30 Ubr.
Talmud Thora - Berein,
C. B., Kl. Schwalbacher,
Gitage 10. — CabbatGitage 10. — CabbatGitageng 9.40 Uhr.
Musgang 9.40 Uhr.
Bochentage morgens 7.
Mincha u. Maarif 8.45.

Dankjagung.

Bur bie vielen Beweife berglicher Anteilnahme und Krangspenben tei bem Seim-gange meines lieben Mannes, unferes guten Baters prochen wir allen Berwanden, Freunden und Befannten unfern unnigften Dant aus. Besonberen Dant herrn Biarver Grein für bie troftreichen Borte am Grabe, ben Schwestern und Herrn Ettinghausen vom Städt. Kranken-hause, Abt. 4b., für die liebevolle Psiege, ben Herren vom Bostamt 5, sowie seinen Ingend-freunden vom Bostamt 1.

Fran Elijabeth Lohe, Wwe. nebit Rinbern.

Fur bie uns bewiesene bergliche Teilnahme bem hinscheiben unseres lieben Entichlafenen fagen wir hiermit unferen innigften

Ramens ber trauernben hinterbliebenen: Familie C. Stahmer. Wiesbaben, ben 28. Juni 1922.

Danksagung.

Far die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben

Willi

sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Familie Carl Zay

Dantsagung.
Für die bielen Beweise herzlicher Teil-nahme bei dem uns so schwer betroffenen Berlufte sagen innigen Dant Karl Stolz und Kinder.

Danksagung.

Für die beim Heimgange meiner lieben Frau, unsrer guten Mutter in so reichem Maße bewiesene herzliche Anteilnahme sowie für die vielen Kranzspenden sagen wir herzlichen Dank. Ganz besonders gilt unser Dank auch Herrn Pfarrer D. Schlosser für seine wohltuenden. trostreichen Worte.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

August Jeckel.

Lord Gren über die Reparationsfrage.

Rord Grey über die Reparationsstage.

W.T.B. London 28. Juni. In leiner Oberhausrede über Genu a kam Lord Grev auf die Reparationsstaae an sprechen. Diese Kraae lei mit Recht nicht auf die Genuelet Tagung selekt worden, da die Konteren nicht der geceianete Ort dalut geweien märe. So lange aber das Reparationsproblem wie eine Roste über der politischen und mittschilichen Lage Europas dänae, würden Konterenzen, nach Artiere von Genua keinen Kortichtit den Lage Europas dänae, würden Konterenzen, nach Artiere von Genua keinen Kortichtit den Leinen Die Reparationsien seien für England viel meniger wichtig als sür Brankreich aber England bede anlangs in der Reparationstrage den Schrittmacher gedivielt. Lowd George dabe keinerseit in Bristel gelagt. Deutschland mülle die Arankreich einem siehen Schrittmacher gelvielt. Lowd George dabe keinerseit in Bristel gelagt. Deutschland mit mille die zum keine Sichereit delorat, well der Garantiewaft mit England und den Aereinigten Staaten nicht zustande gekommen sie. Kronkreich debe nichts weienliches für die Riederherskellung leiner zerkörten Gebiete erbalten, die es aus leiner eigenen Kalle desable. Man könne die Kenaationstrage mit Krankreich uur dann etfolgseich erörtern, wenn man die franzölische Paae vollsommen deareite. Bares Geblasse in der Anschlieden Rabe mit durch ein internationstrage mit Krankreich uur dann etfolgseich erörtern, wenn man die franzölische Paae vollsommen beareite. Bares Geblasse den der Witwirtung der Bereinigten Staaten. Grev inhe fort, Rußlands Genetung werde upendlich langiam von Ratten geden. Die Berein also Staaten. Grev inhe fort, Rußlands Genetung werde upendlich langiam von Ratten geden. Die Berein aber mit delem kein die verlagen der Weltern werden die der der Genetung der werden der der der keiner Mitwirtung der einer Bereinsten Staaten. Grev inate ob die hellschmen mit Kußlands au gelangen. Grev iraate ob die hellschmen mit Kußlands au gelangen. Grev iraate ob die hellschmen mit Kußlands aus gelangen. Grev iraate ob die hellen Mitwirtung

W T.B. Baris. 28. Juni, Bur gestrigen Oberhausrebe von Pord Grev ichretht das Journal des Dedats, der elemantae Chef des Foreian Office dade Gedansen entwicklt, die im allgemeinen mit den leinigen übereinstimmten. Er dade an die erste Stelle die Besorgnis Europas und les bit der Mest über die Reparations und ir löht der Mest über die Reparations. Die Lage aestellt und an die Bervillichtungen erinnert, die Lood George nach dem Massenstillstand übernommen dade. Er dade den Vian einer Revision des Friedensvertrages von Werlaussvollen übercintommens mit den Sowjets. Er dade eine internationale Ansein ben Gowjets. Er dade eine internationale Ansein ben Geründet lein müsse auf einem Absommen Englands und Frankreichs mit den Pereinigten Staaten. Er alaube nicht, das gewise amerisanische Einwendungen aegen die Anseide und eine iinanzielse Jusammenarbeit mit Europa andauerm werden. Er nehme also als Grundlage der friedlichen Bolitif die Ausrechterhaltung der Entents cordiale und eine Zusiammenarbeit mit den Bereinigten Staaten an, die so eing wie möglich sein müsse. Er ist also aufrichtig der Bolitif der Ripalität, die derporgerusen sein der Insein den Bestrige Berlönlichkeiten, seindlich gesunden habe, freut sich das Jeurnal des Tehais derunden habe, freut sich des dansen dansen den Lood Gren würden ihen Weg machen.

Das Bujagabtommen jum Biesbabener Abtommen,

W. T.B. Baris, 28. Juni. Die Reparationsfommission teilt amilich mit, daß sie gestern das Zusakabkommen sum Wiesbadener Abkommen, das das Abkommen Gillet-Ruppel genannt wird. genehmigt habe. Die Kommission ver-öffentlicht den Text des Abkommens.

W.T.B. Baris. 29. Juni. Wie das "Deurre" mitteilt, wird der Aba. Maurice de Rotbichtld beute in der Rammer einen Resolutionsentwurf eindringen, durch den die Regierung aufgefordert wird, mit Deutlich. durch den die Regierung aufgefordert wird, mit Deutlich. der Abstehnsvering die Lieferung indirekter Reparationen in natura abzuichlieben, durch das gewihre große öffentliche Arbeiten ausgeführt werden iollen, deren Bestimmung darin bestehe, die wirtschaftlichen Bestimmung barin bestehe, die wirtschaftlichen Bestimmung barin bestehe, die wirtschaftlichen betren

ickt. Pariser Kunstbändler lucken die Provinsantiquare Bel-alens ab, und so kommt es, bas ichon die Lieinsten, unbedeu-tenosten Feirsch-Figuren die man früher für ein paar Fran-ken baben konnie, deute swischen 30 und 80 Franken kosten.

giens ab, und so sommt es, das schon die Heinsten, unbedeutenden Beisch-Figuren die man früder für ein paar Franke haben sonnte den den der der kante haben sonnte der der der kante beier Geschichte. Die Bedeutung des Bolles Frael im Licht der Geschichte. Die Bedeutung des Bolles Frael im Licht der Raddmen der Geschichte des Albertums auf leinen gestigen und kulturellen Beschinnen: in politischer dimficit kelle es nur einen kiernen Schamm der, der im Kerdöllicht au dem ägsprüschen Beldingen der Kolle livelste. Aus dieser geringen Beachinns. die im den Gandbischer denken. Ihr es zu erstären, das sie in den gesprüscher Franken. Ihr es zu erstären, das sie in den erwähnt werden. Ter Aussus des Kolles Frael aus Angelen war für die Gandbischen Geschichtsgesellen des Angelen war für die Gandbischen Geschichtsgeschen des Angelen erwähnt werden. Ter Aussus des Kolles Franke des aus unkerer deutigen Renntnis der Könner der Geschichte erständen Kenntnis der Kanptischen Geschichte der bistorische Innierund siemlich genau seistlellen, auf dem der Klondinge der Philoseklichte im Entegel der die der der Lumichauf Vincels Frühgeschichte im Entegel der den der Klondinge Kantse hebendelt fiell isch, daß kehr mahr ichemfisch der Bedeildung der Kolles Alfabet aus Annies II. der Klönnes Kantses hierbertunden hat, das alle Kantses II. der Böhrende Freichte des Klödes aus der Bedeilen der Klodenste der Gebenden der Klodenste Gebenden der Klodenste Gebenden der Klodenste der Gebenden der Klodenste des Klodenste des Klodenste Gebenden der Klodenste Gebenden der Klodenste Gebenden der Klodenste Gebenden der Gebenden der Klodenste des Klodenste des Klodenste des Klode

Biesbadener Nachrichten.

3. Rheinifder Beamtentag.

Der sweite Tag ber rheinkfen Beamtentagung hatte seinen Höbenunkt in einer Auseinandersetung. Die über Die Grage bes Streifrechts

swischen dem Borlikenden des Deutschen Be-amtendundes und dem Borlikenden der Reichsgewertichaft deutschen der Eisendahn der amten stattsand. Die Reichzeisenbahnergeweisschaft für das beleite Gedet hatte den Antras gestellt. Renne ibrechen zu lassen, was nach längerer icharfer Gegenwehr seitens ver-ichiedener Beamtenvertreier gewährt wurde, troidem die Reichsgewertschaft deutscher Essendhrt nurde, troidem die Reichsgewertschaft deutscher Essendhrt aus dem Deutschen Beamtenbund ausgetreten ist.

Reinszewerkhaaft beutscher Essendahrt wurde, frahdem die Reinszewerkhaaft beutschen Essendahner aus dem Deutschen Beamtendund auszetreten üt.

Alen ne entwicklte zunächt seine Ansichten über die Revolution und die Haltung der Keamten nach dem Um it ur e. Diese sei größtenteils die Unsache, das die Entwicklung rückwärte gegangen se., weil die Beamten das Kotwendige nicht erkannt hätten. Den unteren Gruppen habe man ein Butterdreit gegeben, den oberen 40- die 50 000 M. mehr. Golfdarität üben, delse, daß die besier besolderen Gruppen gegenüber den niedrigeren einsbringen müßten, da die unteren Stwieg den schwersten Mirischaftstampf die übernar haupsächich auf Betre ben der in ihm organisersten Beamten der hoberen Gruppen, den Streif abgelehrt, von Golfdarität könne aber seine Rede mehr kein. Bon die ser Erstenkris die zum Austritt aus diesem Verdand, wo iede Erwe seine Gonderinteresten vertritt, und Eintritt in die Organisation der seinen Gewerfichatt, wo mestiens gleiche Ledensverdältnisse die Mein men das dräge, daß ein Nerdand in der Freien Gewerfichatt. Die Beamten leien Arbeit mur ein kurser Reg. Wenn man den Sax präge, daß ein Werdandiation der seinen Gewerfichaft. Die Beamten seine Ausdern auf dieser Grundlage nicht die Einfasteit erfolge, müßte man auf dieser Grundlage nicht die Einfasteit erfolge, müßte man dann alle Korgänge, die einen gewerfichaftlichen Charafter iragen, verdieten.

das dieser Grumblage nicht die Einigteit erfolge, müßte man dann alle Borgänge, die einen gewersichafsichen Ebaratter iragen, verdieden.

Der Koeinende des Deutischen Beamten modt die Macht bätten, daß sie sich aber auch der Grenzen dieser Macht des wückt sein misten Aben die Motive für den Streit ebel mußt sein misten Aben die Motive für den Streit ebel mußt sein misten, we nan bedauptet, nämisch der Kampi für des gewesen wähen, die ben Kampi wollten. Menne könne destagen müssen, die den Kampi wollten. Menne könne das nicht gut bedaupten, daß det den Arbeitern die Not größer sei als der den anderen Beamten. Die Neichsgeswersichaft dabe aber ihr Ultimatum gestellt, dame den Deutlichen Beamtendund zu destegen, und damit der Distibsin aufs lichweste verletzt. Der Redner entwickelte nochmals den gesamten bergang des Streits und betonte, den Redneren sei noch dem geltenden Geset Recht gescheden, die Reichsgewersichaft könne sich also nicht darüber beschweien. Rach dem Etreif babe die Reichsgewersichaft mit dem Gisendachnetwerdund perhandelt, derschwerersichaft, die Benkengewersichaft trai für Menne ein. Demogemikdet der Kenksgewersichaft trai für Menne ein. Demogemikden Beamtenbundes und brach einstimmig dem Bechtischen vollkes Bertrauen aus.

Groß (Berlin) inrach über das Reamtenrecht. Er die henach die der Rechtsgewersichaft wie der Rechtsgewersich werden des Keichsgewersich mit den vollkes Bertrauen aus.

Groß (Berlin) inrach über das Peanntenrecht. Er die Grundlage des Gelebenimuris für das Beamtenrecht, die der Rechtsregrerung aur Genehmigung ausganzent, die der Rechtsregrerung aur Genehmigung ausganzent, die der Rechtsregrerung aur Genehmigung ausganzent, die der Rechtsregrerung aur Genehmigung dem ein Beamten mit der Arage des Kelebenimuris für das Beamtenrecht, die der Rechtsregrerung aur Genehmigung ausganzent der keine Frage aus der ein Rechtsperichten der der Rechtsregrerung aur Genehmigung der ein Kollen der die Rechtschaften der Rechtsperichten der Gestellen Richtlinden au verlaßen.

An der Trauerfeier

An der Trauerfeier für Kathenau um 12 Ubr mittags nahm die Berfammlung teil, indem sie sich von ihren Plätzen erhob und 5 Minuten in schweigender Trauer ver-

Derinspetior Gever f. Der Oberinspetior des Staatsisbeatens, Kunstmaler Georg Gever, ist am Mittwoch nach längerem Leiden gestorben. Mit ihm, der 15 Johre lans sir das Trachienweien und die dekorartive Ausstattung der Staatstbeaterauführungen Bordistbliches gelestet dat, verliert Wessbaden eine Berfönlichseit, die sich als Mensch und Kilmlifer werigebender Enwpastien erfreute. Er war ein besonderer Kenner der historischen Trachtenfunde und seine Entwürse, die einer Seit dei Barger in einer besonderen Ausstellung vereinigt waren, siehen dieses Wissen neben seiner kinstlerinden Ausstralie um Geltung fommen.

Diferrece auf dem beutigen (Donnerstan)-Mockenmarkt waren tolperde: Meckfraut Erseugerpreis 6 dis 6 M., Alein-

su entlassen, um aucht bei einem lobischen Angriff swischen swei Gener zu kommen Die in der Bibel geschüsberien Einselvorzäuge beim Aussug gehören oftendar der Signe an. Bor allem sit weil die friegerische Erheburg der Frage an. Bor allem sit weil die friegerische Erheburg der Frage an. Bor allem sit weil die friegerische Erheburg der Frage mothen erst nachder sur Glorifizierumg dieser Tat ertunden worden, denn der Stamm war in langer Estaderei der Massen entwohnt den der Enge von Suez, die mit Zeit Aenendathas noch bestand, lannte wicht mit Gewalt durchbrocken merden; ann ein den Durchschleichen zwischen den einzelnen Spertforts war für eine größere Schar ummöslich. Wie lewer dies khon einem ernzelnen wurde, seigt der Bericht eines Mannes namens Staube über seine Flucht aus Agapten, in dem es beistt. Als ab meinen Finken der Meg nordwärts gegeben batte. ernzelnen wurde, seint der Bericht eines Mannes namens Sinube über seine Pfucht aus Apparten, in dem es despiti. Als ich meinen kulken den Alea nerdwärts gegeben batte, gelangte ich auf Burkemmaner, die gebaut üt, um die Reduinnen abzuhalten. Ab bildte mich in einen Bulch aus Kurcht das mich die Mache auf dem Dach läbe, die am Tage Dienst das mich die Mache auf dem Dach läbe, die am Tage Dienst date. Ich machte mich zur Abendseit wedert auf dem Plea, und als es nafe, sam ich noch Beten und rastete am Bitters see. Ich sind der Tod. Die Kinder Ingelier und die klade: so ichmecht der Tod. Die Kinder Ingelier an das er lasten badden. Bon Moles nimmt der Verfanker an das er ein figunter geweien sei, denn der Personenmanne "Die Mose", d. h. Godn. sindet sie der kladig in dem Lande. Die Meisdet, die der kladig in dem Lande. Die Meisdet, die des siehen Gesehen ipracht, sann er nur in dem Gechfusselvieren flavoren sich ermorben daben.

Kleine Chronit

Abeater und Literatue. Carl Schäffer, der Oberspielseiter der Leinssger Oper, sit zum Intendanten von Saar der den und Trier gewählt worden. — Eine tiche dis iche Uberseuns von Gerhart Daurtmanns Weber" ist soeden im Vong erkhieren. Die isderkeung ikanemt von Jakob Rodwog und L. Kanousel. Sie verrstanzi die Handlung in das Oberiseraedert. — Aus Innsbruck wird wird und der Annousel. Sie verrstanzi die Handlung in das Oberiseraedert. — Aus Innsbruck der Anderschauft des Anderschaftstrage der Anderschaftstrage der Anderschaftstrage der Anderschaftstrage der dereichtigen Iragsdoie "König Komanschriftstrum der dereichtigen Iragsdoie "König Komanschriftsteller bervorgertreten si. erweist sie als Komanschriftsteller bervorgertreten si. erweist sie die karfes dem karfes der seisaltet seichnet sich nicht nur durch ausgeseichnete Technil, sondern auch durch fünstlerischen Gesellt und durch eigenartige, starfe Charafterzeichnung aus Das Stild wurde mit ledhaftem Berhall ausgenommen.

handelspreis 8 dis 10 M. das Biund. Winfing 6 dis 8 M. desw. 8 dis 10 M. das Thund. Kömüchtobl 6 M. desw. 7 dis 10 M. das Biund. Kömüchtobl 6 M. desw. 7 dis 10 M. das Biund. Kleine gelbe Küben (Karotien) 1.50 M. desw. 2 dis 2.50 M. das Gebund. Gelde Rüben 6 M. desw. 7 M. das Biund. Koblradi 1 dis 2 M. desw. 2 dis 4 M. desw. 7 M. das Biund. Kollamentodi (hiefiger) 10 M. desw. 10 M. das Biund. Grüne Bukáddoden 18 dis 20 M. desw. 22 dis 25 M. das Biund. Grüne Eukáddoden 18 dis 20 M. desw. 22 dis 25 M. das Biund. Grüne Erdien mit Schale 8 dis 10 M. desw. 12 M das Biund. Grüne Erdien dis 1 dis 2 M. desw. 1 dis 5 M. das Ctiid. Keadfalat 50 Bi. dis 1 M. desw. 10 dis 5 M. das Ctiid. Keadfalat 50 Bi. dis 1 M. desw. 12 die 20 M. das Ctiid. Haddoarber 1 M. desw. 150 M. das Biund. Geuch 50 Bi. dis 1.50 M. desw. 150 M. das Biund. Geuch 50 Bi. dis 1.50 M. desw. 17 dis 20 M. das Biund. Schwarze Kirkhen 13 dis 15 M. desw. 16 dis 17 M. das Biund. Schwarze Kirkhen 13 dis 15 M. desw. 16 dis 17 M. das Biund. Schwarze Kirkhen 13 dis 15 M. desw. 16 dis 17 M. das Biund. Schwarze Kirkhen 13 dis 15 M. desw. 16 dis 17 M. das Biund. Schwarze Riskhen 20 dis 3 M. das Biund. Beinderen 20 dis 40 M. desw. 30 dis 50 M. das Biund. Biiiferlinge 22 M. desw. 25 M. das Biund. Der Marki war mit Obli und Gemüle befr reichlich befahren und ivielte lich der Berlauf glatt ab.

— Teurer Bieuenbonig Der Berein mittelkeutscher

— Teurer Bienenbonig Der Verein mittelteutscher Bienengüchter bat ben Minvestpreis für Bienenhanig auf 70 Di. feitgefehr und beichlossen, im Falle weiterer Steigerung ber Naterialiens und Juderpreise, ben Henligder fen Preifen anguraffen.

len Preisen anzuralien.

— Gesapparate auf Abzahlung. Die Bequemlichkeit der Gasbeizung konnten sich in Friedenszeiten nur wohldabende Leute gesterten. Das ist ieht anders geworden, nachdem die Enhodung der Gaspresse gegenüber derzeiten der Kohlendreise um die Galte zuruchgeblieden ist. Der allgemeinen Sinführungskoften der Gasbeizung sieben nur noch die boden Anthonismangskoften der Ofen entgegen. Admich liegt der Fall dei der Ginführungskoften des Gases in Geodslichen von Sotals und Bensionen. Jur sieben Berstauf von Gasapparaten leskis in die Sand genommen, um seinen Abnehmern die Jadiung erseichtern zu können. Käderes ist aus dem Anzeigenteil unseres Blattes ersichtich.

— Afzigepsicht der Traubens, Obits und Beerenweine.

Angewenteil unieres Blattes ersicktich.

— Affriepslicht der Traubens, Obsts und Beerenweine. Die Zeit der Gelösdereitung von Beeren 16m. Weinen sit berangeruch. Insolgedellen mahnt das Afrikaamt an die pintilide Annesoune der lesbitgeselierten Beeren 16m. Weinmengen. Wer wollen nicht unterlassen, auch an die Vielle auf die Bestummungen (§ 12) der Afrikaardungs dien nach denem Aeims und Obstweinstrodusenten, des Stadtberings ihr eigenes Erzeugnis an Wein und Obstwein dimen 24 Grunden nach der Kelterung und Einsellerung lichtilich dei dem Afrikaamt, Neugasie 8. angumelden deben. Das zu verwendende Formusiar zur Anmeldung wird in der Buchdalterei des Afrikaamts veradiosist. Richtanmeldung oder unvollitändige oder verspäleie Anmeldung sit durch die Afrikaanse mit die Afrikaanse mit die Afrikaanse veradiosist. Die Anstitung mit dober Etrase, die zu 1000 M., neben Kanistation des Weins dedrocht.

— Die Auslührungsbestimmungen zum Neichsmieten:

iskation des Meins bedrodt.

— Die Aussildrungsbestimmungen zum Reichsmieten, weich lind inswikken erkarenen. lassen iedoch noch viele Fragen, besonders wertlicher Katur offen. Der Dauss und Grundbestiserverein veranstattet zur Aufflärung leiner Misasieder am Samsiag, den 1. Juli, abends 8% Uhr, im "Katholikken Gescherbaus" Dosheimer Straße 24, eine weitere Beiprechung, für welche der bekannte Kommenkator der Höckstenverordnung, derr Max Dieiste (Beningewonnen worden ist Der Genannte kennt die Katerie sehn und ist wiederbolt mit landsstellerücken Andeiten darüber betworgetresen

Die Mitteligule an der Blumenthalitraße veranstaltet am 1. Jusi d. 3., non nachmittags 4½ Uhr, ab auf dem Doskbackerbauschen ein Sommeriest dur Geier ihres löiähvigen Bestehens. Eltern und Schüler, besenders auch die bereits entsassen sind dazu eingeladen.

Dolbdaderbaiuschen" ein Sommerielt auf Keier ihres 10iährigen Bestehens. Eitern und Schüler, doschders auch die bereits entsalenen sind dass eingeladen.

— Die Interessenen sind das eingeladen.

— Die Interessenen sind des Einselfandels in Besten und Frankfurt a. M. dal, dieht am Samstag, den 17., und Samstag, den 18. Auni 1922, eine Tagung in Weild und Schmetag, den 18. Auni 1922, eine Tagung in Weild und Schöden eingesunden haten Den Borlik führte Anothesenbesitier Badt (Wetslar) der der Werthard von eingeschen alle und kädelichen Bedörden kowie mehrerer Keichstossabsesahweiten darum drumeissen kowie mehrerer Keichstossabsesahwein darum drumeissen kowie mehrerer Keichstossabsesahwein Mitaliederauwachs aus allen Staden des Bestels su vergeichnen datte. Aus dem von Generaliesteilt Kickard Bau m Granffurt a. M.) erstatteten Rochenkastisdericht gedt dernot, das der Widfrieden Auch eine Geleiche Erhöhung der des gedung aus allen Staden der Staden der Gewerbesteuem sowie die vom Reich genlante Ivaden der Gewerbesteuem sowie die vom Reich geslicht das einer Bandelschusstelle und Steueraus lumistielle innerhalb des Kenkands geslicht bade, welche der Kendand werden der Konden der Gewerbestelle und Seiner der Kendan der Kristischen Genselmisssischen für un Andrum genommen wurde. Gegen das Kenkanträkastischen Fraselmisssischen für und sonen der Kendanschalb von Kondumverzehnen muste wiederholt durch den Berdande eingekäritet werden. Der haupfäcklichte Teil der zeinner Lagung werd der Erörterung icharden Genommen der der der Geschäftsvorgänge beim Bertauf innerhalb der gedonten Lagung werden geschäften werden in der kontikung der Frieden von der Kristische Geleichspeken und unt Weischande und der Kristischen der Gemerbeite und der Kristischen kertaufe der Kristischen der Gemerbeiteten und der Kristischen und der Kristischen der Gemerbeiten der Gemerbeiten der Gemerbeiten der Frieden der gemerbeiten der Aufgebender

- Anderung des Stationsnamens Soden (Taurus) in Bad Soden (Taurus). Die Eisenbachnerktion Frank-furt a. M. bat der Sandelskammer Wiesebaden mitgeteilt, das mit Wirkung vom 1. Juli d. J. der Stationsname Soden (Taurus) in Bad Soden (Taurus) geandert ist.

Geben (Taurus) in Bab Goden (Taurus) geändert ist.

— Esndertnaung von Kaussellen aus der Jugendsemegung. Man ihrerdt uns: In den sahlreichen Bünden wind Berdänden der beutschen Jugendbewegung wird iahraus jahrein eine Unstumme von Arbeit verrichtet ihr die hitluck, geistige und törperliche Ertücktigung underer Jugend. So triit die Augendbewegung immer mehr als anersannter Mitträger und Gestalter deutscher Julunst in die Offentlichtert. Eine ideolstitische Berufsanzissanzliasung und freuden Beruf als Dienst am Volf dinstellt, sindet in ihr größte Berbreitung. Durch ernstörte Berufsertlichtigung und freudene Berufschilden der hollen dies nationalen Ausgaden, die sehen Berufsstand in Staat und Wirtischaft vondehen, die sehen Berufsstand in diesem Sinne tagen vom 8. die Iden Ind. mit zu solen. In diese zum erstenmal die Wanderwogel-Kaussente I.ag der kaufmannsgische ging aus von dem Bund silt deutsche Kausmannsgische ging aus von dem Bund silt deutsche Kausmannsgische Kausmann als Boltserzieher und Gestalter die der deutsche Kausmann als Boltserzieher und Gestalter

* Fanjisall. Die 1. und 2. Fauftballmaunichaft der Cruppe Lichtlisterungent" (Berein für vollsverständliche Gefundheitspflage e. B.) truzen am vergaugenen Sountag in Massendeim einige Weitspflage aus. Die 1. Manuschaft siegte in 2 Spielen gegen Tarmorrein Massendeim mit 182:58 dezw. 27:41 Fehlern. Die 2. Manuschaft gewann gegen Turmorrein Rossendeim II mit 182:68 nad gegen Turmorrein Ausbenhade 1 mit 22:68 Fehlern.

2:64 Jehlern.

Dentiche Kampspiele. Am Dienstag wurden, wie uns aus Berlin gemeldet wird, nur leichte und schwerathleitische Barfampse zur Erledigung gebracht. Der Indmende Regen erschwerte die Abwissung der Kämpse. Im 3 ehn . Kamps, beit dem dieher leche Weitbewerbe erledigt sind, sehr Alpsb mit 361 Vansten an der Spine vor holpschanfettendurg mit 360 und Banste-Königsberg mit 322 Vansten. Für den Endanf der fünst au send Kreier, gent den Endanf der Rain, Keitner-Stutigart, han, Gelich und Jenwein-Ränchen und Sell-weiler. Wies haben.

weiler. Wiesbaben ber Asbjahrer. Der Band denticher Radjahrer hatte um Semtog, 25. Juni, mittege is Uhr, seine simitschen Mitglieder an verischene deutwörteige Orte des Reichs zusammengerulen, um darch große Rossenderungen der Allgeweinheit zu befanden, um darch große Rodentung den Deutschen Kampfipielen beizumessen, und um zu zeigen, daß des Rad-Wanderjahren auch eine sportliche Betätigung der dellt. In Helbertschen, dem Tresspunfte der sindentigen sens 5, 7, 8 und 3, hatten sich weil über 3000 Andigahrerinnen und Radzahrer eingesinnden, die in einem soft endlesen Juge durch die Estahen heidelbergs zum Rerftplatz suhren, we verschen Angebabene Anfrechen, die June und die des Sports ersäulerten, gehelben wurden. Mit der Erinnerungsmedalle aus Meihner Bätiger Harzellan bonnte eine katilike 3ahl der Teilnehmer an der ausgeschriedenen 100-Kilometer-Mandersahrt ansopweichnet worden.

Gerichtsfaal.

* Todesurtelle. Des Schwarzericht in Lüne burg vernsteille den Waller hermann Moller aus Schleswischoffein zweimel zum el zum Tode und den 18jährigen Fürforgezögling Emil Malen; aus Wurzen par gelehlich zuläfigen Höchterse von 15 Jahren Gefüngnis. Die belden hatten am 15. März im Walde zolichen Gamedien und Wildele zwei Kinder auf bestäulige Weise erwordet. — Das Schwarzericht in Allenskein werurteilte nach niertägiger Berhandlung die Gebrüder Otte und Veni Kunz wegen Raubmordes an dem Halfausmann Kuchendeder zum Tode. sum Tobe.

Nenes aus aller Welt.

Schwerze Bestrungills auf dem Abein. In West unternahm eine Geschlichaft vom Bachdruserzesangverein in angeheitertem Zuhande eine Kahnsahrt auf dem Abein. Obwohl nur ein Neines Boot für dei Perssonen zur Berfügung kand, seigen die acht Sänger entgegen den Warnungen ein. So war des Ungild unverweidlich. Das überlastete Boot iching um und vier Insesse ertranken, derunter ein Familiennader von zwölf-

Ino surfichere ilogild auf der Berliner Rosteingkrede am Bahebol Coffinenseraller icht fich in seinen Folgen auch seht nach nicht endenlitig Ebersehen. Die erntliche Felikellung hatte bisher 29 Tote und 47 Schwer-vorlehte ergeben. Rach dem "Berliner Togeblatt" beskuft fich die Zahl der Toten bernits auf 60.

der Tolen bereits auf 40.

Bef ein Wose gestisster und gejunken. Der hamburger Zweinschenschaper "Mith" ih auf der Inchet von Stetten nach Finntend auf ein Wrad gestehen und gelunken. Die aus vier Personen bestehend Woselhung wurde nach sebenschiedigen Umbertreiben in bewegter Ges von dem Hamburger Dampfer "Johnnun" gereitet.

Gin Gelöftmarbrerjach des Jeanenmörders Geohmann. Im Meabiter Underjanfungsgerängels versächte der Francouskeber Karl Geohmann jah in der Nacht zum Wittenach in erhängen, nachdem er das Henfer der Jeste mit Zeilungspappier verstächt hatte. Er faunte aber noch rochteitig dennen versächkert werden.

Geschehung den Ernde in den Avordungen Rustande. Und einer Renderwaldung aus Arschaft is den Avordungen Kustanden. And einer Renderwaldung aus Arschaft is den aufhaltende Rusmanlife der Grute ungehenren Schaben zu. Die Haw und Getreiderunte ist in den närdlächen Versingen sehr geführbet.

Handelstell Berliner Börse.

Kusse vom 28, Juni 1992.

	200	Date of the last	THE REAL PROPERTY.		Biggs.
	Stantenepiero	In %	1250	Duch Wall, a. Mrs.	13.290.
				Deimler Motores	305
- Anni	S. III	100,10	3 1	Deutsche Erdől-Ges.	8450
	S. IV.4	14.90	4	Elberfelder Farbent.	988
l ⁰ /2	S. VI-IX	78,44	20 3	Eschweiler Bergw	370
19/k	TEMAR	95,80	58	Friedrichshütte	
Ph	2 man	77.50	= 1	Felten & Gullisaume	688
S ZLASK	channining	207.75	5	Gasmotoren Deuts	#85-
4	Mar Control of the Co	80.10	10	Galsweider Eisenw	
SAN .	*	150	14 B	Gelsenkirch, Bergw	1000
	ningeblet-Ardelin	118.75	22	Grisheim Elektron .	7.00-
4 Ben	rprimien-Anialhe	85.20	11	Midebator Furbwerks	438
e Pro	mil. Schatu-Auw. M	-	10 3	Hamaner Berebatt .	1786.
		99.76	5 8	Hindr. Aufformann .	19 30-
1 200	uf. Consols.	83.40	1 4	Mohanlohewerks	LAGO-
ALC:	The second secon	87.80	0	Hösch Bleen u. State	
300		8870	20 3	Dee Bergban	1196.
4 Red	Anielho mita	80	0 3	Dae Berghan	8045.
Bet	rrische Anlaibe	84-	100	Wall Ancherslabon	IBCO
214		69.60	168	Kowtheim Celluloss.	開幕の一
- 200	enhahn Verz.		16	Krompring Metallf	1280.
Ha	mb. Stants-Anl. 48	95	17	Lahmeyer u. Co	868.
1 80	es. Anielho	62.95	1 7	Lauchhammer	FRANCE
A COL	20-ER + +	78.40	i ni	Lindes Elsmaschines	1
2 550	ha Anielhe	1 66.25	111	Ludwig Loows u. Co	657
A.F.		_		Macnegmann Monre	2 0 4 0 1
PH. 1	Bank-Aktien.			Obermobles_towandes	. 092
Dôv.	Berimer Handelages.	470-	1 14	EisInd.	
10	Commers. u. Disc.	495	1#	Kokaw.	1408.
	Darmstädter Bank.	185	18	Orenateln v. Koppe	986.
office	Deutsche Bank	505		PhonBergb, u. Hara	1350.
25 30	Disconto - Commandit	412-	95	Porsellanf, Kahla	
34	Dresdner Bank	311,-	114	Rositzer Zuckerraft.	1810.
	Mitteld. Creditbank.	348,50	111	Rhein-Nuss, Bergu.	
10	NationB. f. Deutachl.	885	1.5	Rhain, Stahlwerke.	
11.	Oesterr. Kredit-Ansk.		122	Riebeck Montan	
10	Raichabank		1 10	Rombacher Hüttens	374.50
	Prescriptory	The same of the sa	100		
Sec.	STATE OF THE STATE OF		3.90	Schuckert Blektrin.	
Div.	Industrie-Aktion.		13	Siemens u. Halsko.	935
12 1	Albert, Chem. Werks	1470.	13	Stidd. Eisenbahnge	217-
20	A Alasy, Fahrrad Wolland	430-	13"	Versin. Glansstoff-	2130.
20	Augsburg - Nürnberg	600	12	Varsiner Papiertab	g. 725
10	Alle, Elektry-tres ere	650		Verein. Cöln-Rottw.	. 711-
30	Barronann, Klastine	1930-		Waller-ter-Meer Ch.	# 600
38	Rad. Anillis u. Boom .	419.50		Westeregeln	1377.
	Planerok-Hillin	-	20	Zelistoff Waldhot.	
18	Bochumer Gufistahi	1045.	_	The Party of the P	NOT THE OWNER.
4	Brauerei Schultheif .	880-		HambAmerPaker	E 396
234	Buderus Eisenwerks	550		Managa-Dummfashill	. 12 20
10	Beten- u. Monierben .	SES		Worldanischer Lief	PG W th Dw-
35	Dausch-Lex. Bergu.	1000		Schantung-Elacub.	
	Doursche Kalfwerke.	1925.		Türk, Tabakrogia.	
	Dench - Uebers - Kiek's	STATE OF THE PARTY		Otavi Mines	1180.
10	Donnaramarak-Histo			Gennsesbeine ++	40 F
25	Düzrkopp, Bielef. M.	1000-	1	The second secon	10 Table 1 Car 4

Berlin. 28. Juni. Die Tendenz des Devisenmarktes war fest. Nach dem ruhigen Vormitingsverkehr setzte die Mittausbürse wieder mit einer entschiedenen Aufwärtsbewegung ein. Der Dollar erreichte zeitweilig
850. Der Industrieaktienmarkt wurde hiervon aber kaum
berührt. Dort herrschte vielmehr wegen der Unklarheit
der innerpolitischen Lage weitgehendste Zurückhaltung. Die Kursbewegung durch Zufallsgeschäft bestimmt,
war ungleichmäßig und hielt sich meist in bescheidenen
Grenzen. Lebhaftes Interesse trat nur für Petroleumaktien bei anziehenden Kursen hervor. Dagegen waren
Kaliaktien vorwiegend gedrückt, weil eine Preisbesserung
angeblich nicht vorenst in Aussicht steht. Auslandsrenten
schwächten sich nahen durchweg ab, insbesondere Österr,
und Ungarn. Deutsche Anleiben waren zur gehalten.
3proz. Reichsanleibe notierten 3 Proz. höher. Bankaktien
waren wenig verändert. Deutsche Bank etwas ahgeschwächt. Schiffahrtsaktien notieten tedtweise mach unten-

Frankfurter Börse. Eurse vem 28. Juni 1922.

Div.

Stadianicinem unu	90 1	Chem.Fahr.Goldonb.	-				
Ohligationem.	47	D.Gold-e. HEhSch.A.	920 1				
	10	Faber & Subleicher .	371-				
Wiend, Discussing w. 1800		FahraPab. Eisemanh					
1919	50	Farbwerke Mühlheim	-				
Well	35	Feist Sekthefloret	630-				
to Wesseld LON.	25	Filafabrik Pulds					
100.00	36		980				
Mainzer 85.75	56	Frankfurter Hof	2650.				
of Minimum B	- BC	Frankf, Allg. Vors					
the People Hon Bank 100 50	10	Gran & Bulinger	680				
As Limited trible manner and	57	Gummi Peter	725				
NETS	25	Heddernh, Kupterw.	508				
		Hoch- und Tiefban .	405				
	22,	Hairverkuhlungwind.	620				
Hamburg, HypBk. 81,50	90	Junghanns, Goor	400-				
BT.50	18	Leder(Adl. &Opposit.					
o Hass, Landasbank V. DT	10	Lodert Adl wo ppend					
	10	Lederw. Spicharts	380				
Welninger Hyp. His. 101	6	Löhnberger Mühle .					
144		Mainkraftw. Hoolist .	310				
No Pfilische HypBk. 100	15	Maschinenf, Bademis					
11/1/10		Maschinent, Bosling.					
11/4% E Total Courter 87	20	Maschinent, Hilport	375				
No Preuk BodCrodh . 101.50	10	Maschinent, Mosaus	760				
We , Central Bod 92,-	20	Motorenf, Oberurae	500,-				
state	20	Pfälz, Nähmaschinen	550				
1/2 Pfandbriefbk 90	10						
1/4/4	20	Pfliner Pulver	B50				
6% Rhein. HypEk 90	1000	Pokorny & Wittek.					
	28	Röbrenkessel Düry	815				
The second residence of the second se	20	Rütgers Werke					
Div. Industrie-Aktien. in %	20	Schneilpr.Frankonia	440				
The second second second second		Schuhfabrik Hers.	400				
THE PERSON OF TH		Schuhfab, A. Wesneld	448-				
	1 5	Set abstoff-F. Fulds					
- Aschaffenb. Zellstoff 700	22	Schriftgieß, Stempe	626				
10 Bad. Anillau, Sode . 719	20	Bellindustrie Wellf					
Bed. Uhrenfabrik . 870	7 7	Berthemanie went	405				
Bad. Zuckerfabrik . 321	15	Tellus Berghau					
Bayer, Spiegel u. Glas 1139.	-	V. Chem. Fab.Manuk					
11 Book & Henkel 638	15	Ver. D. Olfabriken .					
- Bens & Co 435	1 =	V. Frank, Schuhfabr	448				
	20	Verzinkerel Hilgere					
The second secon	1 2	Voigt & Haltner Vors	575				
	1 2	St.	650,-				
10 Bleistift Faber 930	20	Volthom Seil	750				
6 Brauerel Binding , 360	- 22	Waggonfabrik Fuch					
- Brown Bovery & Co. 300	36	Muchonianer Agen					
15 Breuer Masch, Vers. 640	54	Zuckerf Frankenths	821				
18 . BL	34	" Wagbansel					
m to w on Tank Infolge der un sich er all							
= Frankfurt a. M., 28. Juni. Infolge der unsicheren							
nolisiashon Lago we	T die	Tendenz der	remmer				

= Frankfurt a. M., 28. Juni. Infolge der unsicheren politischen Lage war die Tendenz der heutigen Börse bei bescheidenen Umsätzen flau und lustlos. Der Montanmarkt zeigte durchweg sinkende Kurse. Caro 598. Harpener 1770 (- 15). Gelsenkirchen 980 (- 30). Luxemburg 950 (- 28), Mannesmann 850 (- 60), Phönix 1160 (- 30). Der Kalimarkt war ohne iede Anregung. Westercgeln 1400 unverändert. Gut behauptet lag der Chemiemarkt. namentlich die Werte der Antlingruppe. Badische Antilin 719 (+ 4), Griesheim 741 (+ 11), Höchster 628 (+ 1), Elberfelder 657 (+ 7), Helverkohlung unversindert 620, Scheideanstalt 929 (- 21). Schifflartsakten unregelmäßig. Lloyd 300 (+ 10), Paket 393 (- 6). Auch der Maschinenmarkt zeigte eine uneinheitliche Tendenz. Daimler 400 (+ 10), Kleyer 405 (- 20), Neckar-Sulm unverändert 565. Die Elektrowerte waren vorwiegend gehwächer. A. E. G. 635 (- 5), Lahmeyer 363 (+ 3), Schuckert 625 (- 5). Der Zuckermarkt verkehrte bei kleinem Geschäft behauptet. Frankenthaler 605 (+ 5). Waghäusel 822 (- 3), Offstein 615 (+ 5), Heilbronn 506 (+ 25), Rheingau gesucht 725 (+ 25). Der Einheitsmarkt brachte nur Angebote kleineren Umlangs. Auch der Freiverkehr ruhte fast völlig. Man hörte Angebote von Benz 435, Becker Stahl 336. Das Geschäft in Ostwerten ist bei einkenden Kursen ruhiger geworden. Ungar Gold 436 (- 19), Zolliförken 226 (- 20), später weiter nachgebend. Altiombarden 370 (- 36). 14er Ungarn 300 (- 25). Daggegen machte sich eine gewisse Spekulation für Russen bemerkbur. 1902er Russen 62. Anch Otavia Shares geaucht. Baltimore 1200 (- 125).

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Maschinenban-A.-G. verm. Beck u. Henkel, Kassel.
Die Gesellschaft, die eine Kapitalserhöhung um bis 2,4 auf
insgesamt 8,2 Mill. M. beantragt hat, klagt im Bericht für
1921/22, daß die im Mai v. J. einsetzende rückgängige Konjunktur, die eine besondere Zurückhaltung des Auslandess
brachte, bis zum Herbst angehalten habe. Einschl. 183 598
(6061) M. Vortrag und nach 931 139 (188 751) M. Abschreibungen ergeben sich 2,43 (0,33) Mill. M. Reingewinn.
woraus auf das von 3 auf 5,6 Mill. M. erhöhte Aktienkapital
25 (12) Proz. Dividende auf die Stamm- und 6 Proz. auf die
200 000 M. Vorzugsaktien verteilt werden; 159 393 M. werden vorgetragen. Im neuen Geschäftsjahr herrsche rege
Nachfrage, Bestellungen werden aber, scheinbar wegen der
ungewissen Lage, zurückgehalten.

Berzelius Metallhütten A.-G., Frankfurt a. M. In der
General-Versammlung wurde die Bilanz und Gewinn- und
Verlustrechnung (25 Proz. Dividende) genehmigt. Die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder wurden wieder gewählt.

Weinbau und Weinhandel

m. Oppenheim a. Rh., 27. Juni. Allenthalben im rheinhessischen Weinbaugebiet stehen die Reben günstig und
allem Anschein nach verläuft auch die Blüte ungestört. Der
freihändige Weinverkehr war auch weiter recht belebt und
führte immer wieder zu Abschlüssen. Erlöst wurden für
die 1200 Liter 1920er in Alzey 48 000 M., in Dittelsheim
50 000 M., Mommenheim 55 000 M., 1921er in Weinheim
71 000 M., Dexheim 71 000 M., Wallertheim 72 000 M., Lonsheim 74 000 M., Alzey 70 000—74 000 M., Selzen 72 000 M.,
Dittelsheim 60 000 M., Albig 68 000 M., Armsheim 68 000
bis 69 000 M. 4 Stück 1921er Rotwein erzielten in Alzey
je 60 000 M.
m. Nierstein a. Rh., 27. Juni. Hier gelenden 20 000 M.

m. Nierstein a. Rh., 27. Juni. Hier gelangten 35 Nummern 1921er Niersteiner Weine der Vereinigten Niersteiner Weine der Vereinigten Niersteiner Winzer und Weinbergsbesitzer zum Ausgebot. Es wurden bezahlt für 35 Halbstück 1921er Niersteiner 32 000, 57 000, 36 000, 95 000 M., 12 Viertelstück 27 000, 55 000, 62 000, 71 000 M., Auflangen Riesling Spätlese 34 000, 84 000 M., durchschnittlich 163 072 M. das Stück. Gesamtergebnis rund 3 850 000 M. ohne Faß.

Devisenkurse vom 29. Juni, 12 Uhr mittags.

* Berlin, 29, Juni. (Elg. Drahtbericht.) Der Bollar notierte heute 363.— Mark, der Frankon 30,15 Mark der Gulden 137.50 Mark.

Angeigen für die Samotags. und Sonn-tags. Ansgaben des Wiesbadener Lagblatts bitten wir recht frühzeitig, wenn möglich ichon am Freitag. spätestens aber Samotagvormittags 10 Uhr. aufgeben zu wollen, um aute Anstübenna und rechtzeitige Anfuahms gewährleitten zu tonnen.

Wiesbaden, Spezialarzt Dr. Leo Wolff, Wilesbaden, Tramhalt Victoria-Hotel. - Discrete (und Rückenmarks)

Leiden. Kein Salvarsan, nur Query-Heilserum.

(An gebildete Leien wird abgegeben das Buch: Dr. Query, Paris "Die Syphilis, ihre Mikrobiologie, ihre Serotherapie". Dedurin hilft auch

Schwielen und Warzen über Nacht, in harten Fällen 3 bis
4 Nachte. Preis Mk. 10.—. Erfolg garantiert. 505
Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

deutscher Kultur zu beachten bat. Wertvolle Ausstellungen werden das gesprochene Wort ergänden. Alle Koufleute lönnen daran teilnehmen Anmehungen sind zu richten an dem Arbeitsausschuß des "Tag der Kausmannsgilde", Hanburg 38, Solftenwall 4.

bung 38. Dosstenwall 4

— Die versögerte Beförderung von Bostjendungen ist in vielem Fällen auf ein Berschulden des Absenderts, nämlich auf die Anwendung einer mangelbaften Anflich auf die Anwendung einer mangelbaften Anflichtisten Anflichtisten Angentichtisten Anflichtisten Angentichtisten auch erschweiten der Gendungen dei den Bostdernissellen sehr erschweitung der Gendungen dei den Bostdernissellen sehr erschweitung der ähnlich lautenden Ortsnamen vorsommen, was Geslieitungen und Versögerungen zur Folge hat. Es ist daher undeden nach Bervock den Kamen des Bestimmungsands oder, wenn dieser seine Postanstiat dat, des auftändigen Bestellschamtes durch große, deutliche, logieich ims Augestellschamts durch große, deutliche, logieich ims Augestellschaft ist vorsendeben. Dies gilt besonders auch für Batete. Bei Serstellung der Ausschieft anzungenden Die Lage nicht allgemein besander Farbsitit anzungenden Die Lage nicht allgemein besander Karnens gibt, mus näber desenschmet werden. Welche ausgebilde Beseichnung im Einzelfall zu wöhlen ist, erzibt sich ans den Bostseitenften, das dei den Bostanstalten einzelsen merden sam Dort aus den Ortsprenzelähries zu den Bostseitenften, das dei den Bostanstalten einzelsen merden sam und auch das Kuntsoderzehlisen der Ausscherzehlise. Amtsoderzehlisen den Bertann der Ausscherzehlise, Amtsoderzehlisen der Ausscherzehlisen erflärt ieht der Ausscherzehlisen wirder.

den lann und auch das Ausland umfakt.

— Autsebergehille. Amtsodergehilsenstellen erklärt ieht der Reichsarbeitsminister Beamten der Bersorgungsfrankenbäufer verleiben zu wollen, die ihre Bersetung zu einer Bersorgungsbedörde deantragen. Die Beamten müsen aber nach Ingade über Dienstderde und des zuständigen Haustversiorgungsamts für den Dienst eines Amtsodergedissen völka geeignet sein. Ihr Dienstalter muß dem des ilmgken Amtsodergehilsen im Bereich des Dauptversorgungsamts entsiprechen. Die Beamten milsen aber im Kalle übrer Ernennung meist mit einer Versetung nach einem anderen Ort rechnen und die Ausgabe übrer Dienstmobnung in Kauf nehmen.

nehmen.

— Töblicher Unfall. Am Mittwocknachmittag 4½ Ubr exeignete sich Ede Goethestraße und Mortistraße ein könnerer Ungläßisfall. Der Architekt Philipp Aint fubr auf seinem Motorrad die Goethestraße aufwärts, als er über die Moritätraße sahren wollte, kam gleichzeitig ein Straßenbachmagen dre Straße enslang. Sein in poller Jahrt bahnbliches Rad konnte er nicht mehr rechtseitig ein Konnten, und is huhr er mit aller Mucht in den elekträchen Wagen. Durch die Usucht des Anpralls versor er sosort de Besinnung Die sosort berbeiellende Sanidatsmache bewiihte sich um den Berunglücken und brachte ihn in das siehene Grufinenstiit. Dort wurde ein könnerer Schödelbruch seigestellt, der trok der angestrengtesten ürzslichen Bemildungen nach wenigen Stunden den Tod des Bedauermswerten berbeiführte. werten berbeiführte.

Derien Derdetflioffe.

— Ein Kachvortreg und Verführung des neuen Grudeherdes "Hehrg"
findet durch die Firma Südfenthaus am Freitag, den W. Jani, in der Loge Plate", Friedrichftrahe, flutt.

Der Mieterschaftwarerein Wesdeden E. B. hält am Freitag, den
30. d. M., abends 814 Uhr. eine öffentliche Mietervortsamslung ab. In
dieser wird nedimels das Thema "Welche Riete habe ich nach dem Reichemietengelet zu zuhlen?" behandelt werden.

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermenstes.

Derreitengestiplese im "Aleisen hans". Im "Aleisen hans" des Staatscheaters (Resdemp-Theater) sinden vom 2. Just die einschlichtend Opereitengasspieles unter der Direktion vom Theo Badenheimer nich Frit Boigt katt. Sonning, Montag, Diensteg, Mittwoch wird die Opereite "Mascatichen" von Welter Brounte ausgestätt. Hür Danneroden, der Salt, ist des Singspiel "Danners" (Draimberthaus, II. Teil) werzeichen. Der Barverfauf für Umtliche Borstellungen beginnt Donnerstag, den 29. d. R.

Mufit- und Bortragsabende.

Amplies und Bortragsabende.

Ampliestig. In Saal des "Wiesdadener Kanserveiteinm" heiten sich det junge Köcklier — Jiläftlinge aus dem Kantasus — zu einem Kangertaben den jusammengesunden, der lebhastes Interse dennspruckte. In herrn R. Mart esse serie men einen Sänger mit und inngreicher Basharitanstimmer kennen, der in einer Reihe von Liedern und inten eine natürliche Beanlagung für inrisch und dramatisch-presiden Urten eine natürliche Beanlagung für inrisch und dramatisch-presiden Bertrag verriet und dellen Talent zu den größen hössungen derrecktigt. Iron Abam off ist zu fürmischen Seisal hin durch ihre charakten interse sich herr Krimit, ein Schlier des russischen Tarmeisers schlieden Kentieren Kationaliänze. Im Alanier zwieden hin fernanklichen Kentieren, nicht nur als zuwerfährten Begletter, senden nicht begabter Galift, der verschieden Kompositionen von Chopin mit beillantes begabter Galift, der verschieden Kompositionen von Chopin mit beillantes begabter fastig der verschieden und Kentikadnis zu Gedör drachte. Die zahlreiche Inspirer derfent geeigelt, zweist wohl aus russischen Jeandenkreisen, spendete allen Genannten reichen Beisell. nannten rolden Beifull.

Aus Proving and Radioacides. Augeichoffener Gelbbieb.

Bierkadt, 29. Juni. Der Jimmermann Karl Ihron aus Wieschaden wurde mit ieiner Krau und seinem Iridirissen Kind von zwei helbditern ertavot. Als sie verhöftet und noch der Bierfadder Bürmermeikterei mitgeben hollten, leisten sie sie der Bierfadder von als er bereits wiederbalt versein. Einer der Feldbliter son, als er bereits wiederbalt versein. Einer der Beldbliter son, als er bereits wiederbalt versein, einen biersten Schlöse enbalten batte, leinen Dienstrenofver und gab einen Schus auf Ihron ab, der diesen ichwer verlekte, so daß er preseit in bössungstolem Justand im Baulimenstift in Wiesbaden liegt. Die Ermitstungen über den Hergang der Sache sind noch nicht absechlossen.

— Erbenheim, 27. Ini. Am Countog wellte der Rabsahrerverein Frisch aus auf dem Wicht: Jubilonin des Rabsahrvereins Blichofs-ein, verbunden mit dem 1. Genseft des Gaues 2 des hellem-Auff, Rad-

Sport.

DBBT.

Der Frischellverein Germania e. B. unternimmt am Samitag, den 1. Infl., seine diesischeige Feldbergmunderung. Tresponti 1. Infl., seine diesischeige Feldbergmund nach derung. Tresponti 1. Uhr abende Heigheigen, Besternarisch is zur Schneise Merich nach Schiehkern (die 12.30 Azk). Weiterwerisch die zur Schneise mach dem Arten Arenz (d) Ann. Wegeral). Uhrlieg über Kotes Kreuz nach dem Feldberg. Unsteht in Uhr. Raft die i Uhr, dann Adflieg über nach dem Fuchsen fleinen Beldberg. Beschätigung der Erdbekenmertel nach dem Fuchsen ist. hier Kaft von 3 Stunden, dann sücht nas der Weg nach Künigtenz. hier Kaft von 3 Stunden, dann sicht uns der Weg nach Künigtenz. Instingt 12 Uhr mittags (Beschätigung und Mittagesen). Um 1.30 siehn Answeich nach Eppkein, Untunft 3 Uhr. Her Kaft die kann köscher 18.20 abende. Bei ungünstiger Witterung (Kegen) sindet die Wenderung 8 Tage später finit.